

Zugestellt durch Post.at

# Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 06 • Sommer 2020



**Kuratorium Pfahlbau  
Schutz-Zonen für  
UNESCO-Welterbe**

**Blutspendeaktion  
am 15. September 2020  
in der Atterseehalle**

**Wirtschaft  
zwei neue Unterneh-  
men stellen sich vor**



# Auch in schwierigen Zeiten immer erreichbar und top informiert!



07666 7755



[gemeinde@attersee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@attersee.ooe.gv.at)



[www.attersee.ooe.gv.at](http://www.attersee.ooe.gv.at)



Gem2Go-App

## Gemeinderat

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 24. August 2020 um 20 Uhr statt.

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw. auf unserer Gemeindehomepage (Rubrik Amtstafel) kundgemacht!

## Gemeindezeitung per Mail

**Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne per Mail erhalten?**

Kein Problem - Senden Sie hierzu ein Mail mit dem Betreff:  
„Gemeindezeitung per Mail“  
an: [gemeinde@attersee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@attersee.ooe.gv.at)

Dies spart Druck- und Portokosten und schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie unter [www.attersee.ooe.gv.at](http://www.attersee.ooe.gv.at) immer die neueste Ausgabe zum Download als PDF-Datei!





## Vorwort des Bürgermeisters

Das Jahr 2020 zeigt uns gerade, dass viele Dinge nicht mehr so selbstverständlich sind wie sie es noch vor wenigen Monaten waren. Es ist plötzlich alles ungewiss und nicht mehr in gewohnter Weise planbar. Wir haben aber gelernt mit Einschränkungen umzugehen, wir haben gelernt uns an Veränderungen anzupassen, wir haben gelernt mit einer Pandemie zu leben! Wir halten Abstand, wir tragen Mund und Nasenschutz, wir passen aufeinander auf. Es ist einfach alles irgendwie anders! Auch in der Gemeinde müssen wir mit dieser Situation umgehen und uns auf geänderte Rahmenbedingungen einstellen. Oftmals ist es auch erforderlich getroffene Entscheidungen oder Gewohnheiten zu revidieren und bei verschiedenen Sachverhalten andere Zugänge als gewöhnlich an den Tag zu legen. Es mussten heuer viele Veranstaltungen abgesagt werden oder finden gar nicht statt, der Kirtag wird ebenfalls nicht mit dem gewohnten Ablauf und Umfang abgehalten, in unser Erlebnisbad dürfen nicht so viele Menschen hinein wie gewohnt. Die Sommerbausperrre wird heuer nicht in gewohnter Weise vollzogen. Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen waren eine Zeit lang auf Notbetrieb umgestellt und werden, wie wir hoffen, im Herbst wieder im Regelbetrieb arbeiten können.



In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni wurden einige wichtige Entscheidungen getroffen, die für die weitere Entwicklung unsere Gemeinde von maßgeblicher Bedeutung sind. So wurde für das neue Arzthaus mit Mietwohnungen ein Bauträger ausgewählt. Auch für die Neuerrichtung eines dreigruppigen Kindergartens, welche von der Bildungsdirektion als notwendig identifiziert wurde, liegt ein Konzept vor, welches auf das Arzthaus abgestimmt ist, so dass beide Projekte auf dem gemeindeeigenen Grundstück gegenüber der Volksschule verwirklicht werden können. Eine Nutzung bestehender Gemeindeobjekte für den Kindergarten schied aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, zu den Mindestgrößen der Außenspielflächen für Kinderbetreuungsgruppen, schon im Vorfeld aus. Der Baubeginn für das Arzthaus ist aus heutiger Sicht für das Frühjahr 2021 geplant, es werden derzeit die erforderlichen Verträge vorbereitet. Mit dem Kindergartenneubau wird wahrscheinlich erst ein halbes Jahr später begonnen werden können, da das Projekt für die zur Finanzierung erforderlichen Landesförderungen noch ein Kostendämpfungsverfahren durchlaufen muss. Derzeit ist im Kindergarten- und Volksschulgebäude der mit der Bildungsdirektion vorgeschlagene dritte provisorische Kindergartengruppenraum in der Umsetzung. Die baulichen Maßnahmen wurden bereits getroffen und abgeschlossen, die Lieferung der Einrichtung wurde für Mitte August vereinbart. Es wurde auch bereits beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung um Verwendungsbewilligung angesucht. Im Herbst, zu Beginn des Kindergartenjahrs wird dieser Kindergartengruppenraum in Betrieb gehen, damit alle Kinder die in Attersee den Kindergarten besuchen wollen auch einen Platz finden. Auch personell haben wir entsprechende Maßnahmen getroffen und unser bewährtes Kindergartenteam mit Laura Lublasser aus Steinbach als Kindergartenpädagogin und Isabella Burger aus Vöcklamarkt als Kindergartenhelferin erweitert. Ich wünsche den beiden jungen Damen viel Erfolg und Freude in unserem Kindergarten.

Im Ortsgebiet von Oberbach soll ein Wohnbauprojekt entstehen, welches der langjährigen Forderung nach leistbarem Wohnbau vieler junger Atterseerinnen und Atterseer Rechnung trägt. Bereits im August 2016 wurde ein Optionsvertrag für drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 8.100 m<sup>2</sup> im Ortsgebiet von Oberbach vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und in der Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2017 die Umwidmung dieser Grundstücke von Grünland in Bauland mit der Sonderwidmung „geförderter Wohnbau“ einstimmig eingeleitet. Diese Grundstücke sind also bereits seit mehr als drei Jahren für mehrgeschossigen geförderten Wohnbau vorgesehen. In der Bauausschusssitzung vom 19. Mai 2020 wurde über drei unterschiedliche Konzepte beraten, die von an einer Kooperation interessierten gemeinnützigen Wohnbauträgern vorgelegt wurden. In dieser Sitzung hat der Bauausschuss auch die Rahmenbedingungen für ein endgültiges Konzept festgelegt und einstimmig beschlossen. Auf Basis dieser Rahmenbedingungen haben letztendlich zwei gemeinnützige Wohnbauträger ihre endgültigen Konzepte in der Bauausschusssitzung vom 23. Juni 2020 vorgestellt, über welche der Bauausschuss in dieser Sitzung auch beraten hat. In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni wurden schließlich die Optionsverträge für die betroffenen Grundstücke an einen gemeinnützigen Wohnbauträger überbunden. Bei diesem Projekt entstehen drei Wohngebäude. Ein Gebäude mit 17 Mietwohnungen nach dem Konzept „Junges Wohnen“, ein Gebäude mit 17 Mietwohnungen und ein Gebäude mit 17 Mietwohnungen mit Kaufoption.



Junge Menschen haben oft nicht die finanziellen Mittel und Möglichkeiten, um sich ein eigenes Zuhause aufzubauen. Deshalb hat die Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich das Projekt „Junges Wohnen“ ins Leben gerufen. Das „Junge Wohnen“ zeichnet sich durch maßgeschneiderte und für Singles und junge Familien leistbare Wohnungen aus, für welche kein Eigenmitteleinsatz zu leisten ist und die Mietpreise bieten, welche auch für junge Erwachsene leistbar sind. Mit dem Förderungskonzept sollen junge Menschen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr angesprochen werden, die eine geförderte Wohnung beziehen wollen und einen Hauptwohnsitz in Österreich aufweisen können. Um vor allem finanziell schwächere Familien oder Einzelpersonen zu unterstützen und leistbare Wohnmöglichkeiten zu schaffen, darf z.B. eine bestimmte Einkommensobergrenze nicht überschritten werden. Die Gemeinde Attersee am Attersee möchte mit dieser Initiative insbesondere jungen Atterseerinnen und Atterseern den Start in die Eigenständigkeit ermöglichen und erleichtern. Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni hat der Gemeinderat eine Resolution über die Forderung zur Änderung des Apothekengesetzes beschlossen. Wir fordern in dieser Resolution, dass ärztliche Hausapotheken in Gemeinden in denen es nur eine Hausärztin bzw. einen Hausarzt gibt, ohne Einschränkung erlaubt werden.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung schreitet planmäßig voran. Entlang der B151 (Atterseebundesstraße) konnte schon der Großteil der Straßenbeleuchtung ausgetauscht werden, die Erneuerung auf diesem Straßenzug wird in den Sommermonaten unterbrochen, die restlichen Lichtpunkte auf der B151 werden im September ausgetauscht. Entlang der L540 (Attergaulandesstraße) wurden bereits alle Lichtpunkte umgerüstet. Als nächstes steht die Beleuchtung in den einzelnen Ortschaften an. Generell ersucht die umsetzende Firma um Verständnis für mögliche kurze Behinderungen und zeitweise Ausfälle der Straßenbeleuchtung, während der Erneuerungsarbeiten.

Die im Vorjahr begonnene Generalsanierung des Abwasserkanalnetzes wird aktuell fortgeführt und im Frühjahr 2021 mit jenen Abschnitten bei denen Grabungsarbeiten notwendig sind abgeschlossen. Mit voraussichtlich insgesamt rund 620.000 Euro wird hierbei nachhaltig in einen weitgehend reibungslosen Betrieb der Abwasserentsorgungsanlage unserer Gemeinde, für zumindest die nächsten 30 Jahre investiert. An dieser Stelle möchte ich auf die Hinweise zum Umgang mit unserem Kanalnetz auf Seite 41 dieser Gemeindezeitung verweisen.

Auch in unserem Gemeindeamt wird es wieder personelle Veränderungen geben. Unsere langjährige Mitarbeiterin im Bürgerservice Verena Leikam wird sich beruflich neu orientieren und weiterbilden und daher den Gemeindedienst verlassen. Verena war neun Jahre für unsere Gemeinde tätig. Sie hat als Lehrling begonnen und dann sehr schnell im Bürgerservice mehrere Verantwortungsbereiche übernommen. Verena war eine Stütze im Standesamt, sie hat sehr viele Trauungen durchgeführt und war auch für die Erstellung und Gestaltung unserer Gemeindezeitung verantwortlich. Wir bedauern sehr, dass sich Verena zu diesem Schritt entschlossen hat, da wir mit ihr eine ausgezeichnete Mitarbeiterin verlieren. Ich wünsche Verena an dieser Stelle alles Gute für den weiteren Lebensweg. Den Platz von Verena im Bürgerservice wird Katharina Wieder einnehmen, Katharina arbeitet bereits seit zweieinhalb Jahren in unserem Gemeindeamt, sie hat vor mehr als einem Jahr die Standesbeamtenprüfung abgelegt und bringt somit die besten Voraussetzungen für diese Funktion mit. Als Verstärkung in unserer Finanzabteilung hat Frau Johanna Gstöttner mit 1. August in unserem Gemeindeamt ihren Dienst aufgenommen. Frau Gstöttner verfügt über viele Jahre Erfahrung in leitender Funktion in der Finanzabteilung einer Gemeindeverwaltung und wird unser Team im Gemeindeamt in optimale Weise verstärken. An dieser Stelle wünsche ich Frau Gstöttner einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit in unserem Gemeindeamt.

Ich wünsche allen Atterseerinnen und Attereern mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz, sowie allen unseren Gästen, noch eine schönen verbleibenden „Corona-Sommer“, bleiben Sie gesund, geben Sie aufeinander acht und erholen Sie sich gut! Unserer Tourismuswirtschaft wünsche ich gerade auf Grund dieser widrigen Umstände die wir heuer vorfinden eine gute und erfolgreiche Saison.

mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

Walter Kastinger

## Familienfreundliche Gemeinde Attersee am Attersee.

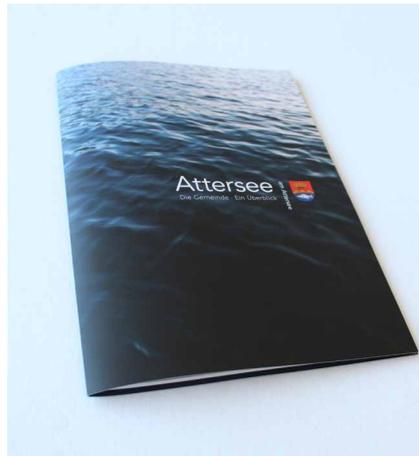
Nach der Zertifikatsverleihung im Oktober 2018 ist unsere Gemeinde wieder ein bisschen familienfreundlicher geworden. Auf Betreiben des Arbeitskreises „Familienfreundliche Gemeinde“ unter Projektleiterin Gerlinde Strunz wurde ein Bücherschrank vor der Volksschule aufgestellt. Als Erstausstattung konnte er bereits mit vielen Kinderbüchern bestückt werden, deren Inhalte Leser in andere Welten eintauchen lassen. Auch zum Tauschen von bereits gelesenen Büchern lädt er ein.

Und auch für Neuzugezogene gibt es eine Erleichterung zur ersten Orientierung in der Gemeinde Attersee am Attersee. Seit einigen Monaten wird bei Neuanmeldung eines Hauptwohnsitzes eine Willkommensmappe ausgegeben, in der Informationen über unsere Gemeinde zusammengefasst sind (Daten und Fakten, Geschichtliches, Soziale Einrichtungen, Vereine und Betriebe.).

Die Willkommensmappe ist mit einem austauschbaren Kern ausgestattet, der bei Änderungen aktualisiert werden kann.

Für das gelungene Layout bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Klaus Costadedo!

*Willkommensmappe*



*Bücherschrank vor der Volksschule*



## Neue Sitzbänke an der Promenade

Auf Initiative des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Arbeit unter Obfrau Helga Sturm werden die Sitzbänke an der Promenade erneuert und in zwei Abschnitten ausgetauscht.

Bereits heuer im April wurden die neuen Bänke im Bereich zwischen Minigolfplatz und Musikpavillon von unseren Bauhofmitarbeitern aufgestellt. Für das Jahr 2021 ist die Erneuerung der restlichen Bänke an der Promenade vorgesehen.

Die Bänke sind aus Lärchenholz und in modernem, zeitgemäßem Design und passen in ihrer Ausführung zu unserer neu gestalteten Ufermauer. Sie werden auch in den Wintermonaten stehen bleiben, damit Einheimische und Besucher auch in der kalten Jahreszeit das Panorama und die Sonne an unserer Promenade genießen können.



*Promenade in Attersee*



## Aus dem Kindergarten

Die letzten Wochen haben auch den Alltag von Kindern durcheinandergewirbelt und vieles auf den Kopf gestellt. Im Kindergarten ist manches gravierend anders verlaufen, als wir es uns vorgestellt haben. Wir konnten als Gruppe, mehrere Aktivitäten und das volle Leben zu Frühlingsbeginn nicht spüren und gemeinsam erleben. So musste sich jeder neu organisieren. Das hat uns überrollt - regelrecht überfallen.

Nach so ungewöhnlichen Monaten fragen wir uns:

- Wie fühlen sich die Kinder?
- Wie war das Jahr für die Jüngeren in den Gruppen?
- Mit welchen Erinnerungen gehen die Großen in die Schule?
- Was an Kontakten ist aus gesundheitlichen Gründen zulässig, wie - durchführbar und sinnvoll?
- Wie geben wir Antwort auf die Reaktionen und Fragen der Kinder, warum alles so ist, wie es ist?
- Wie ist die Situation für alle Erwachsenen?
- Was würde uns der Virus sagen, wenn er reden könnte?

Fragen über Fragen...

Einen Sinn muss diese bizarre Lage doch haben, in der wir gezwungen sind zu leben.

Ja - Corona hat vieles „über den Haufen geschmissen“, aber nicht unser Engagement zu den Kindern und zum Beruf.

Natürlich war und ist für uns als Team die Situation ebenfalls eine Herausforderung, weil wir uns mehr oder weniger von Tag zu Tag und von Woche zu Woche auf die aktuellen Gegebenheiten neu einstellen müssen.

Dennoch wollten wir auch ab März dafür sorgen, dass wir „verbunden“ bleiben, auch wenn wir voneinander „entfernt“ waren!

Unter dem Motto: „Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, dann kommen wir zu euch!“

haben wir via Internet Kontakt gehalten. Dafür brauchte es erst mal ein eigens eingerichtetes „Homeoffice“, damit unsere Einfälle „Wirklichkeit“ werden konnten. Auf diesem Weg zusammenzuarbeiten war manchmal ein Hürdenlauf. Dennoch wurden in vielen Stunden, Ideen in die Tat umgesetzt und gezeigt, dass wir auch außer-

gewöhnliche Zeiten aktiv und kreativ meistern. Neben Bastelanregungen, Liedern, Fingerspielen und Spielideen, gab es darüber hinaus selbst kreierte Videos mit Pfiff, um die Kinder zu überraschen und die Zeit etwas bunter zu gestalten! Dabei freuten wir uns riesig über jedes einzelne Feedback. An den Erinnerungen der Kinder zeigte sich die positive Wirkung.

Als sie dann langsam wieder den Kindergarten besuchen konnten, stimmten wir natürlich sämtliche Aktivitäten ständig neu auf sie ab, um den Alltag der Kleinen weiter, so individuell es möglich ist, zu gestalten.

Denn, was „das Ganze“ mit den Kindern „macht“ ist überall zu berücksichtigen.

Trotz der komplexen Rahmenbedingungen, sowie den sehr umfangreichen Hygienemaßnahmen, ist uns ein wertvolles Miteinander wichtig.

Auch die Großen für den nächsten Schritt zum Schuleintritt gut zu begleiten, ist uns stets ein Anliegen.

-/-



Schulstarterfeier Kiga Gruppe



Die heurige „SCHULSTARTER-Feier“ fand im Freien statt. (siehe Fotos). Gut vorbereitet, wurde es ein schönes Fest für alle.

Als Pädagoginnen überlegen wir, wie wir mit und für die Kinder die Zukunft gestalten können; was unser Beitrag, zum Wohlbefinden der Welt im Kleinen, ist.

Wie Mahatma Gandhi schon sagte:  
„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“

Manches - ja mehr als wir erahnen - liegt bei den Erwachsenen. Wir tragen alle dazu bei, wie gut es weitergeht. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die, mit Ihrem Verständnis und aktiven Zutun, unsere Arbeit für die Kindergartenkinder unterstützen.

Trotz offener Fragen wünschen wir allen, dass es gut weiterläuft. Ja und wie wird es weitergehen? Vor diesem Thema stehen wir heuer aus vielerlei Hinsicht.

Denn im Herbst erwarten wir viele neue Kinder, eine dritte Gruppe, neue Kolleginnen,...

Doch:  
Das Wohl der Kinder hat für uns Priorität, krisenerprobt sind wir auch und Flexibilität ist unser zweiter Vorname ;-)  
also machen wir mit Elan weiter!

## Elternverein der VS Attersee

### ENDLICH FERIEN!

Ein spannendes und sehr herausforderndes Schuljahr ist vorüber. Es war für alle eine Herausforderung – für die Lehrer, für die Eltern und nicht zuletzt natürlich auch für die Kinder selbst. Schlagwörter wie Homeschooling, Distance-Learning, Händedesinfektion, Babyelefant und Abstandsregeln werden nicht nur die Kinder für immer mit diesem (Schul)Jahr verbinden. Für die Meisten war es ein ständiger Spagat zwischen Beruf und Hausaufgaben, geregelter (Schul)Alltag und spontanen Änderungen, Ärger und Einsicht und vielen Entbehrungen. So konnte heuer auch das traditionelle Abschlussfest aufgrund der Situation leider nicht wie gewohnt stattfinden – speziell für die Kinder der 4. Klasse war das natürlich sehr schade.

Ein spontanes Treffen einiger Eltern, Lehrerinnen, Lehrer und Schüler gab es jedoch trotzdem im Sprinzensteinpark. Gestärkt durch Würstel, Eis und Getränke hatten die Kinder letztendlich doch noch jede Menge Spaß und Action zum Schulschluss – natürlich mit dem notwendigen Abstand.

**Der EV Attersee möchte hiermit allen Eltern und Kindern erholsame Ferien und einen wunderbaren Sommer wünschen! Und den Kindern der 4. Klasse alles Gute für den Start in einen neuen Schulabschnitt!!!**

*Treffen im Sprinzensteinpark*





## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

**Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)**

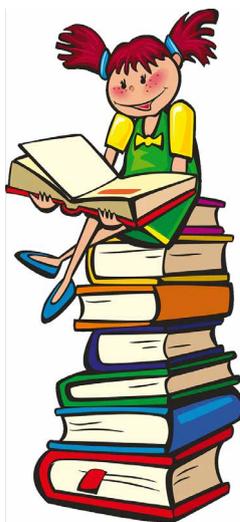
Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

**Einreichfrist:  
Bis spätestens  
3 Monate  
nach Ende  
des laufenden  
Schuljahres  
(31. Oktober).**



## „Ich habe Angst“ – Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern

Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Corona-Krise bringt derzeit viele Herausforderungen mit sich. Dadurch können auch bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Ängste ausgelöst werden, die je nach Alter unterschiedlich sind. Eltern können ihre Kinder stärken, indem sie ihnen zeigen, wie man diesen Ängsten am besten begegnet.

### Tipps für Eltern:

- Zeigen Sie Verständnis für mögliche Ängste Ihres Kindes und nehmen Sie diese ernst, auch wenn sie Ihnen vielleicht irrational erscheinen.
- Achten Sie auf Signale: Ist ihr Kind unruhig, leicht reizbar, zeigt es Konzentrationsprobleme oder nicht altersentsprechendes Verhalten, zieht es sich vermehrt zurück, klagt es vermehrt über Bauch- oder Kopfweg, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an.
- Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit ihrem Kind in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.
- Kinder sollten die Sicherheit vermittelt bekommen, dass sie selbst stark genug sind, um Ängsten und Problemen zu begegnen. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Strategien und Lösungen. Es geht um die Frage „Was kann ich konkret tun?“.
- Bei jüngeren Kindern helfen Rituale, die ihnen Sicherheit und Struktur geben, wie z.B.: ein „Schutzritual“ vor dem Schlafengehen. Zusätzlich können Rollenspiele, Geschichten und Märchen helfen, die Angst spielerisch zu bewältigen.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Informationen.

Erkundigen Sie sich zuvor, welche Vorstellungen und Informationen das Kind zur aktuellen Situation hat und antworten Sie auf Fragen so einfach wie möglich. Bei älteren Kindern kann es sinnvoll sein, gezielt auf Medieninformationen und mögliche Falschmeldungen einzugehen und sich damit auseinanderzusetzen.

- Körperkontakt vermittelt zusätzlich Geborgenheit und Sicherheit. Es kann auch vorkommen, dass Kinder wieder öfters im elterlichen Bett schlafen wollen. Lassen Sie dies zu.
- Hat ihr Kind Sorge um Großeltern oder nahe Verwandte oder ist sogar Tod und Sterben ein Thema? Nehmen Sie diese Sorge ernst. Es kann helfen, wenn Sie von ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit Krankheiten sprechen und dass sich Oma und Opa auch schützen und bei einer Ansteckung gut versorgt sind.
- Können Sie Ihrem Kind nicht aus der Angst heraus helfen, zieht es sich noch mehr zurück, wird panisch bzw. meidet gewisse Situationen ganz, dann suchen Sie Hilfe bei Psychotherapeutinnen/-therapeuten oder Ärztinnen/Ärzten.

Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion: Je angstfreier Sie mit der aktuellen Situation umgehen, desto besser kann Ihr Kind damit umgehen lernen. Deshalb ist es wichtig, auch auf sich selbst zu achten. Auch wir Erwachsene haben mit Sorgen und Ängsten zu kämpfen. Durch neue und unbekannte Situationen sind wir gefordert, unsere Handlungen anzupassen. Nehmen Sie sich immer wieder Zeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst positiv zu bestärken.

*Quelle: Netzwerk Gesunde Gemeinde (Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit)*

## Bauarbeiten in der Freiwillige Feuerwehr Abtsdorf

Dem allgemeinen öffentlichen Leben gleichermaßen wurde mit eintretenden Einschränkungen durch Covid-19-Pandemie bei der FF Abtsdorf mit Mitte März der Übungsbetrieb eingestellt. Bis auf einsatzrelevante Vorbereitungen wurden sämtliche Aktivitäten aufgeschoben.

Diesbezüglich musste ebenso das alljährige Maibaum-Aufstellen mit Frühshoppen der FF Abtsdorf am Pfarrhof ersatzlos abgesagt werden. Währenddessen wurde der Stillstand des Feuerwehrbetriebes für Planungsarbeiten zur Erweiterung und Modernisierung des FF Depots genutzt. Mit Ende Mai konnten die dazugehörigen Bauarbeiten fortgesetzt werden. Im Bereich der Überdachung des ehemaligen Müllsammelplatzes konnte durch Einbau eines neuen Garagentores neuer Lagerraum geschaffen werden. Der bestehende Geräteraum wurde ausgebaut und isoliert und durch Einbau einer neuen Eingangstür zu einem separaten Mannschaftsumkleideraum umgewandelt. Eine zeitgemäße Trennung zwischen Fahrzeughalle und Umkleiden konnte somit realisiert werden.

Zusammenfassend wurden knapp 425 ehrenamtliche Mannstunden ausschließlich durch Kameraden der FF Abtsdorf aufgebracht.

Aufgrund der weiterhin angespannten Lage konnte dieses Jahr auch das Gartenfest mit Frühshoppen der FF Abtsdorf nicht durchgeführt werden. Da uns die Gesundheit unserer Gäste, sowie unserer Kameraden und Helfer im Vordergrund steht, werden die gewohnten Festlichkeiten vermutlich erst wieder im kommenden Jahr stattfinden.



LM Thomas Sickinger

*Bauarbeiten mit tatkräftige Unterstützung der Kameraden*



*Depot der FF Abtsdorf mit neuem Zubau und Eingangstür*





## Fernsehgottesdienst „Überraschend fröhlich“ der Evangelischen Pfarrgemeinde Attersee

*Openair-Gottesdienst beim Kreuz am Lichtenberg*

Seit einem Jahr bereiteten wir uns auf diesen Openair-Gottesdienst beim Kreuz am Lichtenberg vor. Aufgrund der Coronaepidemie war es dann lange unklar, ob er überhaupt stattfinden würde und - wenn ja - in welcher Form, nur mit den im Gottesdienst involvierten Personen oder auch mit Gottesdienstbesuchern. Schlussendlich wurden die Maßnahmen durch die Regierung soweit verändert, dass der Gottesdienst mit Feiergemeinde möglich wurde.

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage musste dann die Aufzeichnung sehr kurzfristig von Sonntagnachmittag auf Samstagmittag vorverschoben werden. Trotzdem fanden etwa 180 Menschen ihren Weg auf den Lichtenberg und feierten gemeinsam mit unserer Pfarrerin Gabi Neubacher, weiteren Mitwirkenden und der Band der Gemeinde bei letztlich strahlendem Wetter einen wunderschönen Gottesdienst.

Der Titel des Gottesdienstes „Überraschend fröhlich“ mag in Zeiten wie diesen provokant oder unangebracht wirken. Das sollte nicht sein, vielmehr kam zur Sprache, wie Christen immer wieder erleben, dass sich ihr Blickwinkel ändert und der Glaube Hoffnung gibt und durch schwere Zeiten trägt. Allein schon der Blick vom Lichtenberg über den Attersee und das dahinterliegende Höllengebirge ins



Mondseeland hinein bis zum Dachstein und der ganzen Bergwelt im Hintergrund vermittelte uns eine Ahnung davon, wie groß und mächtig Gott ist und wie gut er es mit uns meint.

Die Ausstrahlung des Gottesdienstes fand am 21. Juni um 9.30 Uhr statt.

Nachsehen kann man den Fernsehgottesdienst auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde Attersee



unter:  
<https://www.evangel-attersee.at/glaube-leben/inspiration-nachlesen/angebote-corona>

*Jugendreferent  
Mag. Bernhard Ebetsberger*

## Singkreis Attersee

An diesem wunderschönen Tag würden wir jetzt (5. Juli) das Chor Open Air feiern, wenn nicht der Corona Virus wäre. Leider sind ihm auch das Frühlings- und Pavillonkonzert zum Opfer gefallen.

Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr unser 20-jähriges Chor Open Air

ohne Einschränkungen feiern können und freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer und Besucher.

Am 20. Dezember, den 4. Advent, wollen wir unser Adventkonzert und im Frühjahr 2021 das Frühlingskonzert von diesem Jahr in der katholischen Kirche Attersee geben.



Am 14. September beginnen wieder die Chorproben im Musikheim Attersee und wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer ohne Corona Virus und hoffen, bald wieder auftreten zu können.



Foto: Musikprobe während Corona



**Wir  
 bleiben  
 zuhause!**

**MUSIKVEREIN  
 ATTERSEE**

## Musik in Corona-Zeiten

Das Corona-Virus hat in fast allen Bereichen für Einschränkungen gesorgt. Auch unser Ausrückungsplan und unsere gesamte Tätigkeit beim Musikverein Attersee wurden ziemlich durcheinander gebracht. So durften wir zum Beispiel unser Frühjahrskonzert am Ostermontag nicht veranstalten und auch den von uns Musiker/innen heiß geliebten 1. Mai mussten wir zu Hause verbringen.

Aber wie heißt es so schön: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ Und so ist es uns wieder erlaubt, in der Öffentlichkeit und in voller Besetzung aufzutreten.

Ab 15. Juli 2020 werden wöchentlich unsere Tourismuskonzerte im Musik-

pavillon Attersee, natürlich nur bei Schönwetter, stattfinden. Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr. Selbstverständlich unter strikter Einhaltung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen unter uns Musiker/innen und unter den Zuhörern/Zuhörerinnen.

Nach den Lockerungen haben wir nun auch am 5. Juli 2020 im Gasthaus „Das Attersee“ unsere Generalversammlung durchgeführt.

Dieses Mal stand wieder die Neuwahl des Vorstandes am Programm.

**Obmann:** Peter Viehböck

**Obmannstellvertreter:**  
 Anton Resch, Gerhard Lacher

**Kassier:** Gerhard Viehböck

**Kassierstellvertreterin:**

Birgit Hofauer

**Schriftführerin:** Marlene Seyerl

**Schriftführerstellvertreterin/Medienreferentin:** Theresa Gastelsberger

**Archivare:**

**Noten:** Bernhard Hollerweger

**Kleidung:** Katharina Gastelsberger, Stefanie Hollerweger

**Instrumente:** Dietmar Berger

**Musikheim:** Josef Eicher, Johannes Gastelsberger, Josef Haberl

**Chronik:** Ingrid Kieleithner

-/-



Neben der Neuwahl des Vorstandes wurden auch diverse Abzeichen und Ehrungen verliehen.

**Bronzenes Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg:**

Matthias Seiringer (Schlagzeug),  
Anna Maria Möderl (Klarinette),  
Edelwa Viehböck (Klarinette) und  
Victoria Klausegger (Klarinette)

**Silbernes Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg:**

Pia Neuwirth (Klarinette)

**Verdienstmedaille in Bronze:**

Sophie Zopf

**Verdienstmedaille in Silber:**

Gerhard Lacher

**Verdienstmedaille in Gold:**

Martin Haberl, Anton Resch

**Blasmusikehrenzeichen in Silber:**

Wolfgang Neuwirth

**Blasmusikehrenzeichen in Gold:**

Ingrid Kieleithner

**Blasmusikverdienstkreuz in Silber:**

Josef Eicher, Josef Haberl

Zu diesen Abzeichen und Ehrungen möchten wir noch einmal ganz herzlich gratulieren.

Laut dem Oberösterreichischen Blasmusikverband kann eine Ehrennadel in Gold an folgende Personen verliehen werden: „Förderer und Gönner für besondere ideelle und finanzielle Unterstützung der Blasmusik, eines Musikvereines, des Bezirks- oder Landesverbandes durch längere Zeit und in einem besonderen Ausmaß.“

Weil diese Beschreibung zu 100 % auf unseren Bürgermeister Walter Kastinger zutrifft, freuen wir uns besonders, ihm diese Ehrennadel überreichen zu dürfen. Nicht nur weil er in seiner Funktion als Bürgermeister immer für uns da ist, sondern weil er auch als treuer Freund und „Fan“ des Musikvereins immer an unserer Seite ist und immer auf ihn zu zählen ist. Mit der Überreichung der goldenen Ehrennadel möchten wir uns recht herzlich für seine Unterstützung bedanken.



---

## Heimatverein in Not

Wie sicherlich viele schon wissen, hat Wilhelm Eder den Posten als Obmann des Heimatvereins zurückgelegt. Deshalb wird dringend ein Nachfolger/eine Nachfolgerin mit Interesse und Freude an Kultur, Brauchtum und Geschichte gesucht. Interessierte melden sich bitte unter der Mail Adresse: [verein@heimatverein-attersee.at](mailto:verein@heimatverein-attersee.at). Falls sich niemand für den Posten findet, werden wir gezwungen sein, den Heimatverein aufzulösen.

**Die Generalversammlung zur Neuwahl des Vorstands des Heimatvereins findet am 9. Oktober um 19:00 Uhr statt.**

Der Ort des Treffens wird noch auf der Homepage veröffentlicht.

Wir danken Willy für seine hervorragende Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Wegen der Corona Krise mussten leider alle angekündigten Termine abgesagt werden. So werden in diesem

Jahr keine Ausstellungen und kein Ausflug und stattfinden.

Wir hoffen sehr, dass der Heimatverein bestehen bleibt und im kommenden Jahr wieder Veranstaltungen stattfinden können.



Heimathaus Attersee

## Pensionistenverband Ortsgruppe Attersee:

Es war ein anstrengendes und außergewöhnliches Frühjahr.

Der Corona-Virus hat besonders für ältere Menschen, eine sehr starke Belastung gebracht. Die Isolation hat den Meisten extrem zu schaffen gemacht.

Wir sind sehr froh, dass das Leben nun wieder einen normaleren Verlauf nehmen kann und wir uns wieder treffen können.

Im Jahr 2020 werden wir uns hoffentlich wieder zu einigen Veranstaltungen und Zusammenkünften treffen. Wie immer findet unser monatlicher Hoangarten an jedem 1. Donnerstag im Monat statt.

Am 20. Februar trafen wir uns zu einem Faschingsnachmittag auch bei Hemetsberger's, wobei Johann Koberger und Franz Kroiss wieder für musikalische Unterhaltung sorgten. Am 16. März war am Gemeindeamt wieder ein Sozialsprechtag, den viele Pensionisten gerne in Anspruch genommen haben.

Die Jahreshauptversammlung und das Muttertagsessen konnten wegen Covid-19 nicht mehr abgehalten werden.

Der 1. Hoangarten nach Corona sollte am 2. Juli im neu eröffnetem Haus „Das Attersee“ stattfinden, musste jedoch auf Grund der erhöhten Corona-Warnung kurzfristig abgesagt werden, somit können wir den nächsten Hoangartennachmittag erst wieder im August abhalten. Dazu gibt es dann noch genaue Angaben, Wir hoffen, dass wir uns dann wieder in netter Runde zusammensetzen und plaudern können.

### Der Pensionistenverband Attersee gratuliert zu den besonderen Geburtstagen im 1. Halbjahr 2020 sehr herzlich:

Rosita Renner im Februar zum 75.,  
Christa Pflieger im Februar zum 96.,  
Herta Zierler im Februar zum 75.,  
Margarethe Schwarzenlander im März zum 81.

Christine Halbwirth im März zum 80.  
Albert Mahler im März zum 80.  
Frieda Hofer im April zum 85.  
Anna Petkowitsch im Mai zum 85.  
Julia Hufnagl im Juni zum 95. und  
Frieda Ahamer im Juni zum 80.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Katharina Pankraz, die im Jänner im 85. LJ verstorben ist.

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen.

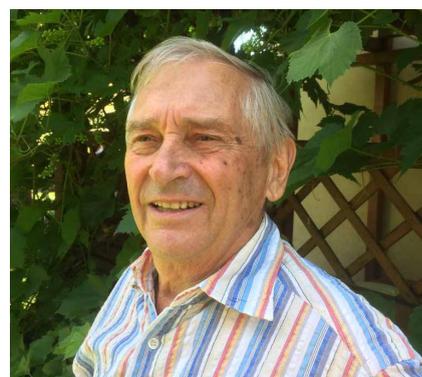
*Obmann DI Franz Kroiss  
Schriftführer Antonia Stauer, sowie  
der gesamte Vorstand*

Verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge werden in Zukunft wieder zusätzlich gemeinsam mit dem Pensionistenverband, OG St. Georgen i. Attg. getätigt.

*Frieda Ahamer*



*Albert Mahler*



*Frieda Hofer*



*Christine Halbwirth*



*Goldene Hochzeit Kunigunde und Karl Sperr*



## Prähistorischer Garten – Attersee (Nähe Pavillon)

Im Prähistorischen Garten in Attersee werden ca. 40 Pflanzen präsentiert und bei Führungen beispielhaft Pflanzen vorgestellt, die bereits von der Jungsteinzeit bis zur frühen Eisenzeit von Pfahlbauern, dann auch von Kelten und Römern genutzt wurden (Jungsteinzeit: ca. 4.000 – 2.000 v.Chr., Bronzezeit / Hallstattzeit / frühen Eisenzeit (ca. 2.000 – 750 v. Chr.), Kelten und Römern (bis ca. 400 n.Chr.). Es werden Pflanzen gezeigt und erklärt, die sich im Wesentlichen auf folgende Anwendungsbereiche beziehen.

Informationen über die Themen Ernährung, Medizin und Färben mit Naturfarben können den Broschüren

- Prähistorische Nutzpflanzen und ihre Eigenschaften
- Färben mit Naturfarben

entnommen werden – herausgegeben vom Verein Freunde der Archäologie an den Seeufern des Attersees und seines Hinterlandes, Attersee am Attersee.

Im Museum ATARHOF, Attersee, Landungsplatz 1 und im Prähistorischen Garten (Nähe Pavillon), Attersee bieten wir eine sehenswerte Ausstellung mit Führungen und Workshops bis Ende Oktober 2020 an.

### Wir präsentieren folgendes Programm in ATTERSEE:

- AUSSTELLUNG: Jeweils Dienstag von 14 – 17 Uhr (MUSEUM ATARHOF); Besichtigung und Führung durch die Ausstellung PFAHLBAU VIELFALT BEGREIFEN;
- AUSSTELLUNG: Jeweils Sonntag von 10 – 13 Uhr (MUSEUM ATARHOF); Besichtigung und Führung durch die Ausstellung PFAHLBAU VIELFALT BEGREIFEN;
- PRÄHISTORISCHER GARTEN (neben Pavillon) : Jeweils Dienstag von 17 – 18 Uhr Führung im prähistorischen Garten – neben Pavillon. Bitte um Anmeldung unter 0664 4036704;
- WORKSHOP zur Herstellung von KERAMIK - Gegenständen (Nachempfindung der Pfahlbaukultur) Bitte um Anmeldung unter 0664 4036704;
- WORKSHOP zum FÄRBEN mit Naturfarben (Färberpflanzen aus dem prähistorischen Garten) Bitte um Anmeldung unter 0664 4036704

### Beschreibung zur aktuellen Ausstellung PFAHLBAU VIELFALT BEGREIFEN:

- Wir führen Sie durch ca 4500 Jahre Menschheitsgeschichte und ihre Siedlungen rund um die Alpen.
- Die als „Pfahlbauten“ bekannten Ufer- und Moorsiedlungen bieten einzigartige Einblicke in das Leben jungstein- und bronzzeitlicher Bevölkerungsgruppen.
- Wie haben die vielfältigen Kulturgruppen ihre Häuser gebaut?
- Was wissen wir heute über ihr soziales Leben und ihre Lebensgewohnheiten?
- Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ein interaktives Pfahlbaumodell zum Selbstbau, um die spezielle Hausbauform zu „begreifen“.

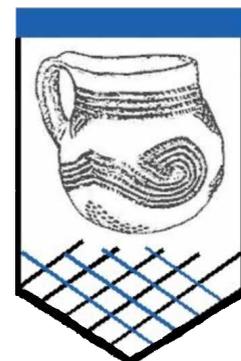
Weitere Informationen unter [www.archaeofreunde.at](http://www.archaeofreunde.at)

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Helga Oeser  
Tel.: .0664 4036704.  
e-mail: [helga.oeser@gmx.net](mailto:helga.oeser@gmx.net)



Abbildung: Prähistorischer Garten in Attersee (Eigenherstellung)

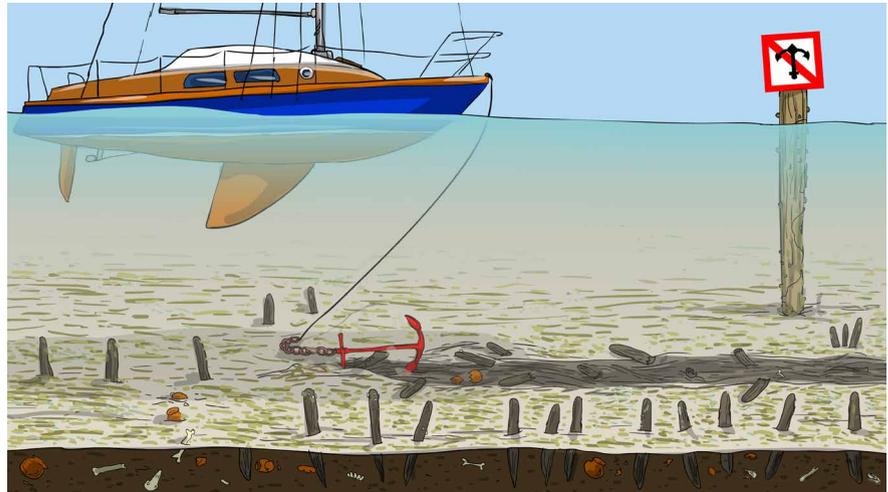
Verein Freunde der Archäologie an den Seeufern des Attersees und seines Hinterlandes  
[www.archaeofreunde.at](http://www.archaeofreunde.at)



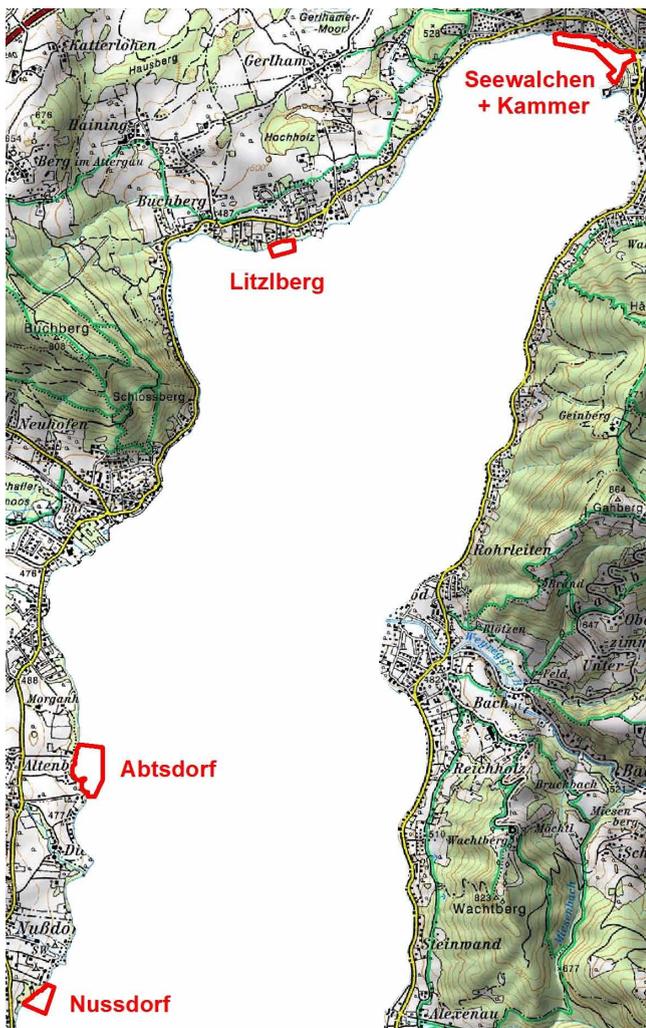
## Ankerfreie Zonen zum Schutz des UNESCO-Welterbes im Attersee

Die urgeschichtlichen Pfahlbauten am Attersee, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören, haben sich im Seeboden über 6000 Jahre gut erhalten. Aus diesem Grund sind die Pfahlbauten einzigartige und kostbare Archive der Menschheitsgeschichte. Ankern im Bereich der UNESCO-Welterbestätte beschädigt die empfindlichen Strukturen am Seeboden. Auf diese Weise kann in wenigen Momenten zerstört werden, was die Natur 6000 Jahre lang geschützt hat.

Im Jahr 2016 erließ die BH Vöcklabruck eine „Verordnung hinsichtlich der Abwendung von Gefahren für die Pfahlbaustationen im Attersee – Ankerverbot“, die das Ankern und Schleifenlassen von Ketten in diesen Gebieten untersagt.



Das Ankern im denkmalgeschützten Bereich kann große Schäden hervorrufen.  
 Grafik: Kuratorium Pfahlbauten.



Übersichtskarte Attersee mit den rot eingezeichneten Ankerverbotszonen. Grafik: Kuratorium Pfahlbauten.

**Bitte helfen Sie mit, unser gemeinsames Welterbe für die Nachwelt zu erhalten.**

**Halten Sie die ankerfreien Schutzzonen ein und machen Sie andere auf die Gefahren aufmerksam, wenn Sie sehen, dass diese verletzt werden.**

Seit 2011 bilden 111 archäologische Fundstellen das UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“. Fünf dieser Siedlungsanlagen befinden sich in Österreich, die übrigen in der Schweiz, Italien, Deutschland, Frankreich und Slowenien. Feuchtigkeit und geringer Sauerstoffgehalt der Umgebung bewahren die Überreste der Siedlungen vor dem Zerfall. Vergängliche Materialien wie Holz und Pflanzenreste haben so Jahrtausende überdauert. Daher sind die Pfahlbauten einzigartige und kostbare Archive der Menschheitsgeschichte. Die fünf Welterbe-Fundstellen Österreichs liegen im Attersee, Mondsee und Keutschacher See.

In der Übersichtskarte des Attersees sind die ankerfreien Zonen rot eingezeichnet. In Litzlberg-Süd und Abtsdorf werden im See aufgestellte Verkehrsschilder künftig die Schutzzonen markieren.

Detaillierte Karten zu den Zonen finden sie unter:  
[www.pfahlbauten.at/ankern](http://www.pfahlbauten.at/ankern)

**Kontakt:**  
**Mag. Henrik Pohl**  
 Tel. +43 699/19 276 046  
 E-Mail: [pohl@pfahlbauten.at](mailto:pohl@pfahlbauten.at)



## UASC Attersee West

2020 ist wohl für uns alle ein außergewöhnliches Jahr! Besonders hart trifft es dabei auch Sportveranstaltungen, dadurch konnten Sportler des UASC Attersee West leider bei keinen Wettbewerben teilnehmen. Außerdem sollte in der Hochphase der Pandemie vor allem indoor trainiert werden, um mögliche Verletzungsrisiken zu vermeiden.

Um trotzdem für Motivation und Teamgeist zu sorgen, ließ sich der Vereinsvorstand etwas einfallen – die Idee eines Selfie-Wettbewerbs wurde

ausgeschrieben. Dabei wurden die ausgefallensten, schrägsten, beziehungsweise einfallreichsten Selbstportraits beim einsamen Trainieren mit Gutscheinen belohnt.

Leider fiel auch unser geplantes Bergrennen zum Dachsteinblick Corona zum Opfer, wir sind jedoch top motiviert und freuen uns bereits auf 2021 und hoffen auf viele Starter und Starterinnen.

Ebenso sind unsere Vereinsmitglieder schon wieder scharf darauf bei Wett-

kämpfen ihre Form unter Beweis zu stellen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Infektionszahlen sinken und bald wieder alle Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Auch in diesen Zeiten freuen wir uns immer über neue Gesichter die unseren Verein mit Engagement und Sportbegeisterung bereichern. Bei Interesse einfach unter [info@asc-attersee.at](mailto:info@asc-attersee.at) melden.

Alle weitere Informationen und spannende Rennberichte findest du unter [www.asc-attersee.at](http://www.asc-attersee.at)



Oben links: Florian Sch.: Die Welt steht auf dem Kopf, Unten links: Stephie K.: Homeworkout mit Klopapier, Rechts: Markus F.: Training mit Gegenwind



## Frischer Wind im Segelclub Attersee...

### Vorstandswechsel

Anders als in der Kochszene, in der viele Köche den Brei verderben, machen viele erfahrene und überaus motivierte Segler einen ganz anderen Club. Der neue Vorstand ist bereits aktiv. Er besteht nicht nur aus Präsident (Teja Steinleitner) und Vize (Andresen Thomas), sondern aus vielen Mitgliedern, die sich hier ehrenamtlich und sehr wertschätzend um das Clubgelände, Steg, Wasser und um seine Mitglieder kümmern werden.

Allen voran wird es eine der wichtigsten Aufgaben sein, das Augenmerk wieder auf den Segelsport besonders für unsere heimische Jugend zu lenken. Junge Leute für den Segelsport zu begeistern, leistbar durch die Unterstützung des Clubs, unkompliziert durch erfahrene Segler und in einer Gemeinschaft in der jeder gleich viel wert ist.

Wir freuen uns darauf.

Das für uns alle mittlerweile leidige Thema „Covid“ hat, mit seinen täglichen Änderungen und Auflagen, auch in diesem Sport zu allerlei „Komplikationen“ geführt.

Es dürfen jedoch wieder Regatten stattfinden.

Unter strenger Beobachtung der zu einhaltenden Bedingungen hat die neue, sehr motivierten und überaus gut organisierten Wettfahrleitung das Ansegeln im Scatt nach langer Pause eingeleitet.

Am 20. Juni 2020 wurde als 1. Regatta „PANTAENIUS“ Clubmeisterschaft gesegelt.

Obwohl die Wettervorhersage nicht so optimal war, fanden sich 8 Boote für

den ersten Teil der Clubmeisterschaft ein und wurden mit weitgehend trockenem Wetter und recht guten Windverhältnissen belohnt. Der anfänglich schwache Südwestwind nahm auf bis zu 9kn zu, so dass zwei Wettfahrten erfolgreich über die Bühne gebracht werden konnten. Den ersten Platz in der Zwischenwertung sicherten sich Rudolf Aicher auf einer First 30 und in der Gruppe White Sail Wolfgang Rakuschan auf einer Bavaria 35.

Am 27. Juni machte der Atterseeclub beim SCATT seine zweite Station in dieser Segelsaison. Für die Eisbär Trophy, die der SCATT im Rahmen des Atterseeclubs durchführt, war ein durchaus beachtliches Feld von 30 Booten gemeldet. Die Wettervorhersage ließ auf gutes Wetter hoffen und das Wetter gestaltet sich tatsächlich durchwegs sonnig bei Badetemperaturen. Leider konnte sich der vorhergesagte Westwind bis zum Nachmittag nicht durchsetzen. Gegen Ende der Startbereitschaft schien es doch noch segelbaren Wind zu geben und die Wettfahrleitung unternahm einen Startversuch. Wenig später war es schon während der Startphase wieder mit dem stabilen Wind vorbei und es konnte keine gültige Wettfahrt gesegelt werden.

Der Segelclub Attersee steht auch für Fortbildung. Und bietet immer wieder Kurs und Weiterbildungen an. So wurde im Juli ein Wettfahrleiter Kurs unter der Leitung des oberösterreichischen Landessegelverbandes angeboten und auch fleissig mit Abschluss einer Lizenz besucht. Auch der

Motorbootführerscheinkurs fand reges Interesse und war gleich ausgebucht. ... es tut sich was... immer wieder...

Das nächste Event das uns vor großen Herausforderungen stellt ist die OptiWoche für die jüngsten SeglerInnen... Durch die vielen strengen Auflagen werden die Gruppen der Kinder gesplittet und in Kleinstgruppen, einmal vormittag, einmal nachmittag unterrichtet und begleitet. Auch diese, durch die momentanen Umstände verkomplizierte Aufgabe wird von einem hervorragendem und hochmotivierten Team mit viel Freude geschultert.

Es ist uns ein besonderes Anliegen an unserem wunderbaren See die Interessen der älteren Segler und Seglerinnen, sowie auch die sportliche Neugier der jüngeren Segler zu vereinen. Es ist Platz für jeden der, in einer unkomplizierten und freundlichen Kameradschaft Zugang zum Segelsport pflegen will.

Wir freuen uns auf alle, die sich beteiligen an einem Konzept, das Sport mit Segelhobby vereint. Wir freuen uns auf Menschen, die sich in einer Gemeinschaft wohl fühlen, mitmachen, nicht müde werden und keinen ausschliessen. Dafür steht der neue Vorstand mit großer Kraft ....

Danke dem scheidenden Vorstand, danke für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, Stunden, die oft leider unbemerkt Segelfreude sicherten...

*Mit sportlichem Gruß  
Der Segelclub Attersee/  
Reinlein Claudia Maria*



Segelclub Attersee im besten Licht...



## Union-Yacht-Club Attersee

Die Segelsaison startete in diesem Jahr mit etwas Verspätung. Die ersten Boote gingen später als gewohnt zu Wasser, die ersten Trainings in Einmann-Bootsklassen starteten, anstatt im März, Ende Mai und die erste Regatta ging dann Ende Juni über die Bühne.

Der Grund für den verspäteten Saisonstart ist natürlich die COVID-19 Pandemie, die auch für den Segelsport zu zahlreichen Einschränkungen geführt hat. So war der Club im Frühjahr auch für Mitglieder über Wochen gesperrt. Die ersten Regatten in der Saison, geplant für Mai und Juni, mussten abgesagt bzw. auf nächstes Jahr verschoben werden. Seit Anfang Mai ist der Club nun wieder geöffnet. Basis dafür sind die COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen und -Regeln des Österreichischen Segelverbandes auf

Grundlagen der Vorschriften der Bundesregierung. Die wurden im UYCAS intensiv kommuniziert und auf die Einhaltung wird seither geachtet.

Als erste Regatta im UYCAS konnte Ende Juni die Österreichische Meisterschaft in der Tempest Klasse gemeinsam mit der D-One Attersee Trophy ausgetragen werden. Corona macht es notwendig, dass man vom üblichen Protokoll abwich. Schon bei der Begrüßung wurden alle Teilnehmer aufgefordert, den für die Segler vielleicht etwas ungewohnten, aber in den COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen vorgeschriebenen, Sicherheitsabstand einzuhalten – was auch vorbildlich funktioniert hat. Das Ergebnis der Regatten war für den UYCAS dann auch besonders erfreulich: Alexander Wiesinger konnte mit Thomas Tschepen den Titel „Österreichischer

Meister in der Tempest-Klasse“ in den UYCAS holen!

Die weiteren Veranstaltungen, die für diesen Sommer geplant sind, können, nach derzeitigem Stand, mit einigen Einschränkungen und Adaptierungen ausgetragen werden. In diesem Jahr sollte beispielsweise die mittlerweile berühmte Optimistenwoche zum 50. Mal stattfinden. Üblicherweise nehmen 135 Kinder an dieser Trainingswoche teil. Diese wurde für dieses Jahr abgesagt und durch die Jugendwochen-Optimist mit 60 Kindern und ohne Rahmenprogramm ersetzt. Wir hoffen, dass wir das 50-Jahr-Jubiläum 2021 nachholen können.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.uycas.at](http://www.uycas.at).



*Das Bild zeigt die Österreichischen Meister in der Tempest-Klasse Alexander Wiesinger und Thomas Tschepen. (c) Sport Consult, Gert Schmidleitner*



# E I N L A D U N G

Zum

## GEMÜTLICHEN AUSTAUSCH

- unkompliziert
- unpolitisch
- informativ
- EINFACH GEMÜTLICH



Als Obfrau des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Arbeit lade ich wieder herzlich zum gemütlichen Austausch ein.

**MONTAG, den 17. August um 19.30 Uhr**

**Im NEUEN „DAS ATTERSEE“ (ehem. Seehof)**

Mit lieben Grüßen

  
Helga Sturm

### Liebe AtterseerInnen!

Ich freue mich auf einen gemütlichen Austausch in neuen „DAS ATTERSEE“  
Wie immer sind ALLE sehr herzlich willkommen.

Wünsche auch auf diesem Wege einen super schönen und erholsamen Sommer!

Bis bald

Helga Sturm  
0650 4818856



ING. MARTIN  
**MAYRHOFFER**  
GmbH & Co KG  
**DACHDECKER  
SPENGLER**

Wir schützen vor Wind und Wetter seit über 100 Jahren. Firma Mayrhofer ist ein langjähriger Familienbetrieb im Dachdecker- und Spenglergewerbe. Wir bieten ein interessantes und umfangreiches Arbeitsgebiet mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Du hast **INTERESSE**?

Bewerbungen an:

office@mayrhofer-dach.at oder

per Post an:

Ing. Martin Mayrhofer GmbH & Co KG

Hauptstraße 15

4864 Attersee am Attersee

Tel.: +43 (0)7666 7522

Fax +43 (0)7666 7522-4

## Gesucht wird ab sofort:

### Lehrlinge (m/w) als Dachdecker und Spengler

#### DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

- ✓ Gutes räumliches und optisches Vorstellungsvermögen
- ✓ Handwerkliches Geschick und technisches Grundverständnis
- ✓ Offenheit und Teamgeist
- ✓ Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Pünktlichkeit und Verlässlichkeit
- ✓ Lernbereitschaft

#### DAS BIETEN WIR

- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ✓ Zukunftssicherheit durch sicheres Einkommen
- ✓ Freundliches und motivierendes Arbeitsklima
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

## Betriebsvorstellung Bettina Maria Enserer

*Bettina Maria Enserer*

### Immobilien sind Vertrauenssache

Ihre persönliche Immobilienberaterin Bettina Maria Enserer lebt und arbeitet im Ort Attersee. Ihren Beruf versteht sie als Berufung und unterstützt Menschen, die ihre Immobilie/Grundstück verkaufen oder ihren Wohnraum finden wollen. Empathie, Fachkompetenz und höchste Zuverlässigkeit sind die Dinge, die Frau Enserer am Herzen liegen; egal, ob per Mail, telefonisch oder persönlich. Sie kümmert sich. Sie betreut für das Unternehmen 4immobilien das Seengebiet im Salzkammergut und die Stadt Salzburg plus Umgebung. Zusammen mit dem 4immobilien Team wird jeder Kunde in allen Fragen rund um den Verkauf/Kauf wie auch organisatorische Angelegenheiten bestens beraten. Wann darf ich Ihnen helfen?



www.4immobilien.at    enserer@4immobilien.at    Mobilnummer 0043 664 282 79 79

## Betriebsvorstellung Thomas Gegner

Seit einem Jahr wohne und arbeite ich in Abtsdorf als Antiquar und Künstler. Bisher war es ein reines Online-Antiquariat und jetzt habe ich die Möglichkeit meinen Bestand zugänglich zu machen. Die Themenbereiche reichen von Austriaca, Geschichte, Theologie über Kunst bis zu Esoterik und Geheimwissen.

Alte Bücher „verfolgen“ mich seit meinem vierten Lebensjahr. Damals habe ich mir das Lesen selbst beigebracht und stöberte schon tagelang am Dachboden der Grossmutter, da sie in einer Volksschule wohnte, voll mit alten Büchern war.

Ursprünglich in Wien geboren und ausgebildeter Giessereitechniker, lebe ich seit 2010 nach jahrelanger Beschäftigung in der Eisenindustrie sowie im internationalen Rohstoffhandel, zurückgezogen in Schlössern, Kirchen oder kurzzeitig sogar auf dem

Hundertwasserschiff Regentag. An diesen abgelegenen Orten kann ich mich ungestört künstlerisch entfalten.

2016 mit „Kind und Kegel“ nach Wildenhag gezogen, bin ich jetzt, nach einem zweijährigen Intermezzo in der Salzburger Getreidegasse, wieder im Attergau. Hier in Abtsdorf habe ich diesen leerstehenden Gasthof gefunden, in dem ich neben dem Buchhandel gleichzeitig die Möglichkeit habe, mein Atelier am Dachboden zu betreiben.

Sie sind herzlich eingeladen, in ruhiger Atmosphäre in der ehemaligen Gaststube in meinem Bücherbestand zu stöbern. Sowie meine Bilder, die im ganzen Haus verteilt sind, zu betrachten. Arbeiten sind sonst nur zu sehen in der Wiener gallerygundulagruber sowie in der Galerie Tanglberg in Vorchdorf.

Gerne können Sie mir Ihre Bücher anbieten, kaufe auch „Dachbodenfunde“ und Hinterlassenschaften.

Auf einen Besuch freut sich gegen Voranmeldung

Thomas Gegner  
Abtsdorf 15  
4864 Attersee  
0677-62683755  
gegner326@gmail.com  
www.thomasgegner.at  
www.vanthulebooks.at



Thomas Gegner



©Thomas Gegner



## Brauerei Kaltenböck: 10-jähriges Jubiläum

Original Zeitungsausschnitt BezirksRundschau 27.05.2010

Zum 10-jährigen Jubiläum der Brauerei Kaltenböck Aufgrund von Corona fand die Veranstaltung in kleinerem Rahmen am Samstag 01.08.2020 statt.

**Angezapft wurde das extra eingebraute Jubiläumsbier, das es in der Most- und Bierschenke „Zum Hoangarten“ aus dem Fass gibt, solange der Vorrat reicht.**



## Bienenhof Attersee

Liebe Bienenfreunde, wir, das Team vom Bienenhof Attersee, freuen uns, euch wieder begrüßen zu dürfen. Auch für uns waren die vergangenen Monate eine Herausforderung. Wir mussten auf Grund der Corona-Krise unseren Hofladen übergangsweise leider schließen. Doch alles bringt auch etwas Gutes mit sich! Wir haben die Situation genutzt und sind jetzt doppelt für euch da! Im Sommer kann man unsere Produkte jetzt auch am Landungsplatz in Michis Gschäftl erwerben.

**Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr**

**Freitag und Samstag von 9:00 bis 12:00 und 15:00 bis 20:00 Uhr**

Die Öffnungszeiten von unserem Hauptgeschäft findet ihr auf unserer Website ([www.bienenhofattersee.at](http://www.bienenhofattersee.at))

Noch eine wichtige Veränderung möchten wir bekannt geben. Unser begehrtes Langschläfer-Frühstück bieten wir ab jetzt nur am Samstag an, da Frühstücken am Sonntag auch sehr stark von vielen anderen Betrieben angeboten wird. Der Hofladen hat selbstverständlich auch am Sonntag bis 15:00 für euch geöffnet.



Da zur Zeit nichts wirklich ‚sicher‘ ist, stellen wir alle wichtigen Informationen regelmäßig auf unsere Website, auf Facebook sowie Instagram.

### Herzliche Einladung an alle Betriebe!

Sie als Atterseer- Betrieb würden sich selbst und Ihr Unternehmen gerne in unserer Gemeindezeitung sehen?

**Sie sind herzlich eingeladen sich selbst und Ihren Betrieb mit einem redaktionellen Beitrag in der Gemeindezeitung vorzustellen, egal ob es sich hierbei um einen neuen oder „alteingesessenen“ Betrieb handelt!**

Dieses Service wird von der Gemeinde Attersee kostenlos zur Verfügung gestellt!

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Katharina Wider gerne zur Verfügung!

Tel. 07666 7755 73, Mail: [gemeinde@attersee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@attersee.ooe.gv.at)



## Erlebnisbad Attersee

### Öffnungszeiten

Mai, Juni und September  
 (nur bei Schönwetter)  
 von 11 bis 18 Uhr

Juli und August (**täglich**)

von 09 bis 19 Uhr  
 (bei Schlechtwetter ab 11 Uhr)

### Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Tarife im Überblick:

#### Tageskarte

- Erwachsene € 5,30
- Erwachsene (Gemeindegewohner) € 4,80
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte € 3,30
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivil-dienstler, Behinderte (Gemeindegewohner) € 2,80
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 10,60

### Sauna/Dampfbad

Derzeit **KEIN** Sauna und Dampfbad betrieb möglich!

### Sonstiges

- Tageskabine alt € 2,30
- Tageskabine neu € 2,90
- Pfand Tageskabine € 8,00
- Liege/Tag (exkl. Einsatz € 2,00) € 5,40
- Sonnenschirm € 3,50
- Tretboot ½ Std. € 6,30



# Sparen mit dem Badeticket der Atterseebahn 2020

Jeder Fahrgast der **Atterseebahn** mit **gültiger OÖVV-Tagesfahrkarte\*** erhält am Tag der Fahrt an der Kassa des Erlebnisbades Attersee eine **Ermäßigung auf den Eintrittspreis.**

*Eure Ersparnis auf den Tageseintritt:*

	statt	nur	Ersparnis
Kinder:	€ 3,30	€ 2,30	€ 1,-
Erwachsene:	€ 5,30	€ 3,30	€ 2,-
Familien:	€ 10,60	€ 7,60	€ 3,-

Eine Kooperation von: **Gemeinde ATTERSEE am Attersee**

**stern hafferl VERKEHR >>>**

**oövv** Der Verkehrsverbund

\* erhältlich an den Ticketautomaten in der Atterseebahn, mit der OÖVV Info-App oder online auf [tickets.oebb.at](https://tickets.oebb.at)



# NEUES

## AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU  
salzkammergut

### AbenteuerWanderPass für Kinder startet

Ab sofort können sich Kinder ab 3 Jahren auf ein Wanderabenteuer mit dem neuen Maskottchen der Region freuen. Unter dem Namen „AbenteuerWanderPass“ kann man sich auf Spurensuche von Eule „Gustl“ und Fisch „Perla“ begeben. Insgesamt warten neun familienfreundliche Wanderwege auf kleine Abenteurer. Der dazugehörige Sammelpass darf beim Wandern nicht fehlen. Ist er voll, wartet eine Überraschung auf die Kinder.

#### AbenteuerWanderPass als Motivation, die Natur zu erleben

Im Mittelpunkt stehen familienfreundliche Themenwanderwege, welche großteils durch eine kurze Länge, Kinderwagentauglichkeit und Spielplätze bzw. Spielstationen ideal für die Bedürfnisse von Kindern und Familien sind.

Nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische, können so neue Seiten in der Region entdecken und Wissenswertes lernen.

Interessantes über Holz, Glas oder Wasser, die Bedeutung von Bienen, die Lebensweise der Pfahlbauern und Kelten und vieles mehr, gilt es für die Kinder auf spielerische Art und Weise zu entdecken.

#### „Eulenhäuschen“ aus Holz als Pass- und Stempelstation

An jedem Themenwanderweg wurde ein „Eulenhäuschen“ aus Holz angebracht, in denen sich die Sammelpässe zur freien Entnahme befinden und die gleichzeitig Stempelstationen sind. Ein großer Dank gilt hier den Gemeinden, für die gute Zusammenarbeit und die Montage. Zwei überdimensionale Holzfiguren in Form von Eule „Gustl“ und Fisch „Perla“ zieren die „Wasserroas“ in Weyregg.

#### Geschenke winken:

Ist der Sammelpass mit vier bzw. neun Stempeln gefüllt, können die Kinder den Pass in den Tourismusbüros des Tourismusverbandes Attersee-Attergau vorzeigen und Belohnungen entgegennehmen.

Mehr Informationen zum AbenteuerWanderPass unter: [www.attersee-attergau.at](http://www.attersee-attergau.at). Spannendes rund um die neuen Regions-Maskottchen gibt es unter **gustlis\_abenteuer** auf Instagram zu entdecken.



Foto: TVB Attersee-Attergau

**Holt Euch einen Sammelpass in den „Eulenhäuschen“ aus Holz direkt an den Wanderwegen! Kelten.Baum.Weg, Wasserroas, Nixenfall, Gläsernes Tal, Bienenhof, Pfahlbau-Zeitreiseweg, Glücksweg, Märchenwanderweg und Wildholzweg.**

### Maskottchen PERLA trifft Kindergartenkinder & Termine Perla Sommertour 2020

Da staunten die Kinder vom Pfarrkindergarten in St. Georgen im Attergau nicht schlecht, als beim Wandertag am Kelten.Baum.Weg überraschend das Regionsmaskottchen, „Fisch Perla“, vor ihnen stand. Begleitet wurde Perla von Geschäftsführerin Angelina Eggl, welche die Fragen der Kinder rund um das Thema Tourismus gerne beantwortete.

„Vom Urlaub ohne TV, der Mama aus den Bergen, der Zeit zum Foto machen und der Zeit zum Wandern“ berichteten die Kindergartenkinder zum Thema Urlaub beim gemeinsamen Gespräch. Eggl hatte die Kinder als Abschluss des Wandertages am Kelten.Baum.Weg bei der Station Insel der Sinne erwartet, um sich nicht nur mit ihnen

zu unterhalten, sondern auch, um einen Überraschungsbesuch anzukündigen: „Normalerweise lebt Perla im Wasser, heute hat unser Maskottchen Fisch Perla aber Landgang!“, und fügt hinzu: „Leider ist Perla etwas schüchtern!“ Schlussendlich kam Perla doch aus ihrem Versteck hervor und überreichte jedem der rund 45 Schulanfänger eine Kleinigkeit. Fisch Perla ist eines der zwei Maskottchen der Region. Gemeinsam mit Eule Gustl sind die beiden die Begleiter rund um neun familienfreundliche Wanderwege in der Region Attersee-Attergau, welche es unter dem Motto „AbenteuerWanderPass“ zu entdecken gilt.

Mehr Informationen unter [www.attersee-attergau.at](http://www.attersee-attergau.at) AbenteuerWanderPass.



Foto: TVB Attersee-Attergau

**Triff auch du das Maskottchen auf der Perla Sommertour 2020: jeweils von 10:00 bis 10:30 Uhr**

- 11. Juli Bienenhof Attersee
- 17. Juli Wildholzweg Nussdorf
- 22. Juli Wasser Roas Weyregg
- 23. Juli Gläsernes Tal Weißenkirchen
- 30. Juli Kelten.Baum.Weg St. Georgen
- 06. August Pfahlbauzeitreise Seewalchen
- 13. August Märchenwanderweg Unterach
- 21. August Nixenfall Weißenbach
- 29. August Glücksweg Straß

# NEUES

## AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU  
salzkammergut

## NEUER TERMIN: WANDERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

**Bereits zum vierten Mal organisiert der Tourismusverband Attersee-Attergau das Wanderevent mit Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. Der Weitwandertag umfasst dieses Jahr 5 Etappen, rund 30 km, 1200 Höhenmeter und insgesamt eine Gehzeit von ca. 9,5 Stunden.**

Gestartet wird um 6:00 Uhr in Unterach am Attersee, direkt bei der Schiffsanlegestelle. Nach einem kleinen Frühstück sowie einer kurzen Schifffahrt nach Steinbach geht es weiter zu Fuß von Weißenbach über den Schwarzensee zur Eisenaueralm und zurück nach Unterach.

Entlang der Strecke sind Einkehrschwünge im Hotel Post, im Wirtshaus „Zur Lore“ am Schwarzensee, auf der Buchberghütte und der Kienberghütte sowie bei der „Beachboys Lounge“ in Unterach geplant.

Für ein besonderes Wandererlebnis sorgen dieses Jahr Maverick, Snowface und Pius, 3 Attergau Alpakas, die die Gruppe ein Stück auf ihrer Wanderung begleiten.

Der Gewinn wird an das Projekt von Gerlinde Kaltenbrunner im Rahmen der Nepalhilfe im Kathmandutal gespendet.

Heuer wird dort der Bau einer Tagespflegestätte für geistig gehandicapte Kinder und Erwachsene unterstützt.

Festes Schuhwerk sowie eine Stirnlampe sind für diese anspruchsvolle und ausgedehnte Wanderung mitzubringen.

Kosten pro Person: Euro 80,00 inklusive Getränke und Verpflegung.

### Wandern mit Gerlinde Kaltenbrunner

am Samstag, 26. September 2020



FOTO: Komperdell

**Anmeldungen** beim Tourismusverband Attersee-Attergau, Frau Sabine Steinbichler, unter [steinbichler@attersee.at](mailto:steinbichler@attersee.at).

## Verschoben 25. Raderlebnistag Attersee – 4 Starts & Erlebnisprogramm

**Der Raderlebnistag Attersee zählt zu den beliebtesten Radveranstaltungen in ganz Österreich. Bis zu 52.000 Sport- und Hobbyradfahrer lassen sich das einzigartige Raderlebnis, bei dem die Seeuferstraße rund um den Attersee gesperrt ist, nicht entgehen. Der 25. Raderlebnistag wurde auf den 11. Oktober 2020 verschoben und startet erstmals ab 10 Uhr in vier Attersee- Gemeinden. Dank Jubiläumsprogramm mit Kinder-Radparcours, Rad-Teststationen, Sonderfahrplänen gibt es viel Neues rund um „Das Rad“ zu entdecken.**

1995 fand der erste Raderlebnistag am Attersee statt, bei dem die Uferstraßen B 151 und B 152 mit einer Länge von rund 48 km den Radfahrern zur Verfügung standen.

Jetzt, 25 Jahre später, darf man sich neben der exklusiven Radstrecke mit Seeblick auf ein neues Rahmenprogramm freuen. Erlebnisstationen der mtb kids academy von Barbara Mayr in Seewalchen, Workshop „Reifen flicken“, geführte E-MTB-Touren und E-Bike-Teststation lassen mehrere Blickwinkel rund um das Rad zu. Die Sonderfahrpläne der Atterseeschifffahrt sowie der Atterseebahn erleichtern einerseits nicht nur die bequeme Anreise, sondern die Streckenlänge ist dank bequemer Schifffahrt mit Rad variabel, je nach Ausdauer und Kondition, gestaltbar. Auch der Genuss darf bei so viel Aktivität nicht zur kurz kommen. Zahlreiche Kulinarikstationen in den unterschiedlichen Orten laden zum Genießen und zum Verweilen ein. Abgerundet wird das Programm durch unterschiedliche Unterhaltungsprogramme in den Gemeinden, welche für einen vielseitigen und erlebnisreichen Tag sorgen.

Gestartet wird der Jubiläumsradtag erstmals an vier unterschiedlichen Startpunkten. Feierlich wird die Strecke pünktlich um 10 Uhr in den Orten Seewalchen, Attersee (Anbindung zum Römerradweg), Unterach und Weißenbach (Anbindung zum neuen Radweg nach Bad Ischl) eröffnet.



Foto: Mybike\_Attersee\_Oö Tourismus GmbH\_Moritz Ablinger

**NEUER TERMIN 25. Raderlebnistag am 11. Oktober 2020** von 10:00 bis 17:00 Uhr, Jubiläumsprogramm mit 4 Starts, Programmdetails unter [www.attersee-attergau.at](http://www.attersee-attergau.at).





## Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	DONNERSTAG	FREITAG
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Gerald Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr
08:00 Uhr		
08:30 Uhr		
09:00 Uhr		
09:30 Uhr		
10:00 Uhr		
10:30 Uhr		
11:00 Uhr		
11:30 Uhr		
12:00 Uhr		
12:30 Uhr		
13:00 Uhr		
13:30 Uhr		
14:00 Uhr		
14:30 Uhr		
15:00 Uhr		
15:30 Uhr		
16:00 Uhr	Dr. Pfeifer 16:00 - 19:00 Uhr	Dr. Kann 14:00 - 18:00 Uhr
16:30 Uhr		
17:00 Uhr		
17:30 Uhr		
18:00 Uhr	Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 17:00 - 19:00 Uhr
18:30 Uhr		
19:00 Uhr		
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		

	Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44	Dr. Gerald Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857
Montag	07:30 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 11:30 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr

Zum Herausnehmen!

### Hausärztlicher-Notdienst

Diese Rufnummer ist ausschließlich dem „Hausärztlichen Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirkswweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient für Auskünfte über den diensthabenden Bereitschaftsarzt.

**Telefonnummer: 141**



## Schulprojekt – schenken auch Sie Hoffnung und Sinn

Die „Corona-Pandemie“ machte auch vor den Ärmsten in Tansania nicht Halt. Die Menschen in unserem Projektdorf Ngeleka (Tansania) bekamen die Auswirkungen weniger durch Todesfälle als durch steigende Lebensmittelpreise zu spüren. Für viele wurde Reis unerschwinglich. Daher essen viele morgens und abends über Wochen hinweg nur „UGALI“ – ein Brei aus weißem Maismehl. Völlig mittellose Menschen - Waisenkinder mit ihren Großmüttern - erhalten von Menschen im Dorf oder von Nachbarn etwas zu essen, um nicht verhungern zu müssen“, ließ uns eine gute Bekannte aus Tansania wissen. Japhet, unser Vertrauensmann, konnte gerade während dieser schweren Zeit das Schul-Hilfs-Projekt der NMS/Dr.-Karl-Köttl-Schule weiter voranbringen und vielen Menschen Hoffnung schenken. Ständig blieb er in Kontakt mit den ärmsten Familien und konnte ihnen mehrmals Geld zum Einkauf für Lebensmittel überbringen. Gleichzeitig setzten wir unser großes Bemühen, immer mehr Menschen in die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu führen, fort und errichteten bzw. übergaben kleine Hühnerställe mit je 6 Hühnern als wertvolles Startkapital. Für die nahe Zukunft sind weitere

Ausbildungen in ökologischem Landbau, ein Kompost-Projekt, der Neubau von zwei weiteren Schulklassen sowie die Ausbildung von 4 Lehrlingen geplant. Mit unserer Hilfe erreichen wir die bedürftigen Menschen direkt vor Ort! Nichts versichert, alles kommt an!

**Bitte unterstützen auch Sie unser Schul-Hilfsprojekt mit einer kleinen monatlichen Spende und erleben Sie durch Ihr Geben Freude und Sinn.** Eine monatliche Spende von 5 Euro entspricht 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen.

*Markus Hagler (Projektleiter)*

Schul-Hilfs-Projekt: Attergauer Raiffeisenbank:  
IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590  
Projekt: [www.tumaini.at](http://www.tumaini.at)



*eine von drei fertigen Küchen*



**DR.-KARL-KÖTTL-SCHULE**  
St. Georgen im Attergau



*einer von 3 fertigen Hühnerställen*



*Arme Familie erhielt Geld für Lebensmittel*

## Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Genoveva Kirchweger

Das neue Schuljahr 2020/21 steht vor der Tür und wir freuen uns, wenn Sie wieder zu uns in die Landesmusikschule kommen. Wegen „Corona“ konnten wir die üblichen „Instrumentenvorstellungen“ leider nicht abhalten. Ab Herbst hoffen wir, dass Sie die Instrumente wieder bei uns ausprobieren und eventuell das Angebot einer der folgenden Gruppen-Fächer nützen können.

Im Aushang unserer Schule und im Internet finden Sie das genaue Fächerangebote und die Zeiten für Gruppenunterricht. Jedenfalls können wir noch SchülerInnen in Musikalischer Früherziehung, Musikwerkstatt mit Trommeln oder Blockflöte, Tanz und Singen in der Gruppe aufnehmen! Die Möglichkeit zu „Schnuppern“ ist vorhanden.

Die Zuteilung für das kommende Schuljahr 2020/21 wurden bereits vorgenommen, es kann natürlich noch sein, dass sich SchülerInnen über den Sommer noch abmelden und dadurch vereinzelt Plätze frei werden. Bei den Instrumenten Oboe, Klarinette, Saxophon, Geige und Kontrabass kann man jedoch wahrscheinlich direkt einen Platz bekommen.

Mit Ende Oktober geht unser langjähriger, verdienter Gesangslehrer Falk Hutter in Pension.

Ab November bekommen wir dadurch 2 neue, sehr professionelle und erfolgreiche Lehrerinnen, Eva Leitner für den Klassischen Gesang und Theresa Fellner für den Populärmusik-Bereich! Die Biographien finden Sie auf unserer Homepage.

Ab Herbst können wir auch ein neues Instrument an unserer LMS anbieten: Harfe. Bei Genoveva Kirchweger werden Sie dabei in kompetenten Händen sein!

Je nach Platzangebot werden auch gerne Erwachsene aufgenommen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/>



Theresa Fellner



Eva Leitner, Foto: privat



## ÖWR: Start in die Saison mit Einsätzen und Ausblick auf Schwimmkurse

*Bootsbergung*

Im Mai fangen bei der ÖWR Ortsstelle Nußdorf an den Wochenenden die Bäderdienste an. Unsere aktiven Mitglieder betreuen in kleinen Mannschaften die Dienststelle und stehen für Badegäste mit Rat und Tat zur Seite. Im Einsatzfall können wir, gerade wenn an den Wochenenden zahllose Gäste, Sportlerinnen und Sportler am See ihrem Vergnügen nachgehen, schnell Hilfe leisten. So kam es bereits heuer zu einigen Situationen, wo wir zur Hilfeleistungen bei einigen Personenrettungen bei Seenot ausrücken mussten. Zum Glück ist bisher alles glimpflich ausgegangen und es gab keine Verletzten. Wenn die Dienststelle nicht besetzt ist, gibt es in Nußdorf einen Bereitschaftsdienst, der im Fall des Falles von der Landeswarnzentrale alarmiert wird und selbstverständlich binnen Minuten ausrückt. So können wir nahezu lückenlos Hilfe für die Bevölkerung anbieten.

### **Motorbootbergung in Litzlberg**

Die Nußdorfer Tauchgruppe wird am See für die technisch aufwendigeren Einsätze ebenfalls oft alarmiert. In der Nacht von Freitag auf Samstag den 6. Juni ist am Attersee aus bislang ungeklärter Ursache ein Motorboot an der Boje vor Litzlberg gesunken. Die gegen Mittag alarmierte Wasserrettung konnte das Boot aus ca. 2,5 Tiefe heben und soweit leeren, dass es bis zu einem Bootskran geschleppt werden konnte, wo es ans Ufer gebracht wurde.

Der Einsatz dauerte knapp 6 Stunden, da die geringe Wassertiefe, in der das Boot zu liegen gekommen war, zunächst die Anbringung von Hebeballons erschwerte. Insgesamt waren 4 Einsatztaucher und die 4 köpfige Bootsbesatzung des ÖWR-Bootes aus Nußdorf im Einsatz.

(Text: Martin Eberl)



### **Schwimmkurse im Sommer 2020**

In Zeiten von Covid-19 und den anhängigen Beschränkungen für das Leben um das Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung zu minimieren sind Änderungen für den Dienstbetrieb und auch für alle Kurse im Rahmen der ÖWR notwendig. Die Ausschreibung mit Terminen des Kinderschwimmkurses geht ab 6. Juli in die Schulen und Kindergärten. Für den Retterschwimmkurs gibt es Anmelde-möglichkeiten online.



## Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Attersee am Attersee so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

### Infos für Gemeindegänger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

### Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

### Gem2Go Veranstaltungskalender

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt.

### Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen

Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter:  
[www.gem2go.at/attersee\\_am\\_attersee](http://www.gem2go.at/attersee_am_attersee)



## DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: IM KATASTROPHENFALL INFORMIERT SEIN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.

### Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) aufrufen
- Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

### Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden

### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36, E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



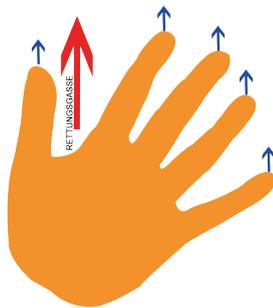


## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### RETTUNGSGASSE

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



Rechte-Hand-Regel

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

#### Bei zweispurigen Fahrbahnen:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus.
- Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

#### Bei 3- oder vierspurigen Straßenabschnitten:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

#### Achtung:

- Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.
- Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

#### Eselsbrücke:

- Sobald die Fahrbahn mehr als zwei Spuren hat, hilft die "Rechte-Hand-Regel": der Daumen steht für Fahrzeuge auf der linken Fahrspur, die nach links müssen. Alle anderen müssen nach rechts.



Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com)

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





## HUI STATT PFUI - Trotz Corona stark für die Umwelt!

Aufgrund der Corona-Krise kann der Großteil der Flurreinigungsaktionen 2020 nicht durchgeführt werden. Wir raten dazu, sich an die Vorgaben der Bundesregierung zu halten. Aus diesem Grund wird der Hui statt Pfui Gemeindegewinnwettbewerb bis Ende Mai 2021 verlängert. Mehr Infos dazu unter [www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at).

### Sei 2020 trotzdem dabei!

Immer mehr Menschen nutzen die Gelegenheit beim Spazieren gehen oder Sport im Freien, um alleine oder in der Kleingruppe die eigene Wohnumgebung vom Müll zu befreien. Einfach Sackerl mitnehmen und los geht's!

### Gewinnspiel: 5 x Gutscheine im Wert von je 300 Euro und ein Wellnessurlaub!

Schicke uns ein Foto deines Müllsammel-Spaziergangs oder vom gesammelten Müll und gewinne!

Entweder Email an [gewinnspiel@umweltprofis.at](mailto:gewinnspiel@umweltprofis.at) oder Foto hochladen auf [www.meinbezirk.at/huistattpfui](http://www.meinbezirk.at/huistattpfui)

Teilnahmebedingungen auf [www.huistattpfui.at/teilnahmebedingungen](http://www.huistattpfui.at/teilnahmebedingungen)

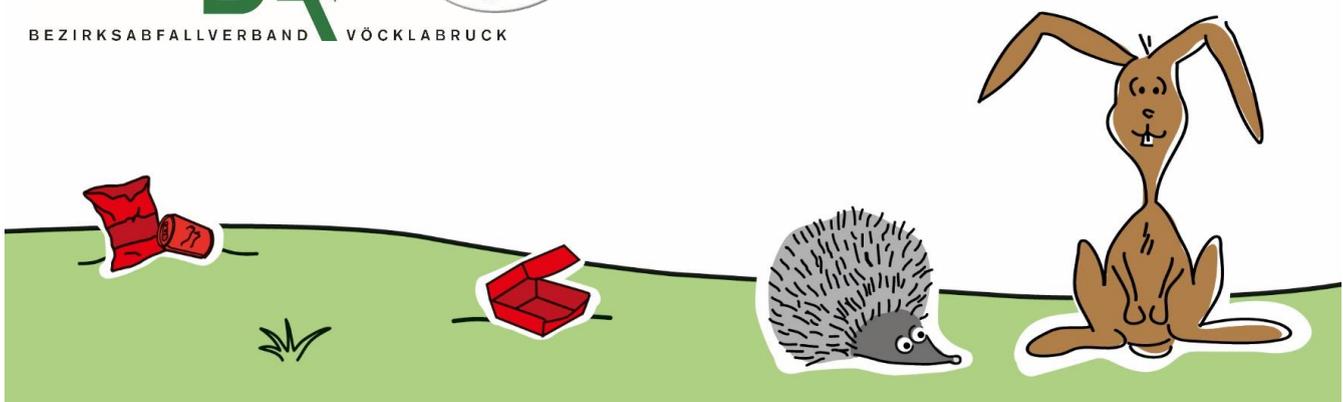


BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK



Eine Aktion der Umwelt Profis  
der kommunalen Abfallwirtschaft  
Oberösterreich

Unterstützt von:



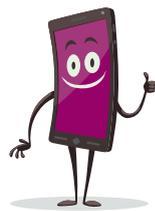


# umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2020

## GEFAHR: LITHIUM BATTERIEN / AKKUS TIPPS FÜR DEN RICHTIGEN UMGANG



Sorgfältig handeln  
Schäden vermeiden

### beachte!



#### Passendes Ladegerät

Nur mit original beige-packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



#### Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



#### Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



#### Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

### vermeide!



#### Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



#### Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



#### Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



#### Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

**Trenna is a Hit**  
Weil's Spaß macht.

[www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH





# umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2020

## PLASTIKSACKERLVERBOT

### Welche Alternativen gibt es?

Seit 2020 gilt in Österreich ein Plastik-sackerlverbot, Restbestände im Handel dürfen allerdings noch bis Ende 2020 abverkauft werden.

Das ist die erste von mehreren Maßnahmen gegen Einwegplastik in Österreich. Weitere Maßnahmen werden im Zuge eines von der EU-beschlossenen Einwegplastikverbot bis Ende 2021 national umgesetzt werden.

Von dem Verbot generell nicht betroffen sind biologisch abbaubare Sackerl beispielsweise für Obst und Gemüse sowie Müllsäcke, Gefrierbeutel und Hundesackerl.

Für die BürgerInnen ändert sich zunächst also nicht viel, da es genügend Alternativen, zum Beispiel aus Papier oder biologisch abbaubarem Kunststoff, gibt.

Der BAV Vöcklabruck empfiehlt den BürgerInnen jedoch, mit mitgebrachten Einkaufstaschen oder Körben einzukaufen zu gehen.



Somit wird das Abfallaufkommen generell reduziert und wichtige Rohstoffe für die Papier- oder Maisstärke-sackerlproduktion müssen nicht extra angebaut werden.

Wer auch beim Obst und Gemüse auf die Einwegsackerl verzichten möchte, sollte auf praktische Mehrwegbeutel, zum Beispiel aus Cellulose, setzen.



Diese sind waschbar und daher wiederverwendbar. Generell rät der BAV Vöcklabruck, auf biologisch abbaubare Plastik-sackerl zu verzichten, da es derzeit noch kein effizientes Verwertungsverfahren für derartige Stoffe gibt.

Bis Ende 2021 werden in Österreich noch weitere Maßnahmen zur Reduzierung von Einwegplastikprodukten getroffen.

Verboten werden dann auch Einwegplastikprodukte für die es bereits andere Alternativen gibt, wie zum Beispiel Teller, Besteck, Trinkhalme, Wattestäbchen, „to-go“-Getränkebecher aus Polystyrol etc.

Foto: Kiteker / pixelio.de



Viele dieser Einwegprodukte sind vor allem beim Feiern bzw. auf Festen sehr beliebt.

### Abfallarmes Feiern

Durch ein Verbot muss zukünftig keiner auf das Feiern verzichten, denn es gibt bereits viele plastikfreie Alternativen, wie zum Beispiel Einweg Trinkhalme aus Stroh oder Teller aus Kiefernholz oder Bambusblättern.



Generell ist es jedoch viel besser, auf Mehrwegprodukte umzusteigen.

Für Feste kann man sich zum Beispiel ein Geschirrmobil ausleihen, welches Teller, Besteck und einen Geschirrspüler enthält. Bei den Getränkebechern sollte man ebenfalls auf Mehrweg setzen:



Mehrwegbecher aus Kunststoff können bis zu 150 Mal wiederverwendet werden und sind nicht nur ökologisch sondern auch ökonomisch gesehen am sinnvollsten.

Für kleinere Feste könnte man als Gastgeber bereits bei der Einladung darauf aufmerksam machen, seinen eigenen Getränkebecher mitzunehmen. Solche „bring-your-own-cup“ Veranstaltungen werden immer beliebter.





# umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2020

## ABFALL - MYTHEN

### Abfallentsorgung im Bezirk Vöcklabruck



#### „Fehlwürfe sind wurscht“

##### Diese Aussage ist FALSCH!

Verschmutzte Fleischverpackungen im Papiersammelbehälter, Keramikhäferl im Glassammelbehälter, Kunststoffverpackungen in der Biotonne – sind nur einige Beispiele, wie oft völlig falsch und gedankenlos entsorgt wird. Die Aussortierung derartiger Fehlwürfe erfolgt teilweise händisch und verursacht erhebliche Kosten.

**Tipp:** Wie Ihre Abfälle richtig entsorgt werden, um bestmöglich wieder neue Produkte daraus machen zu können, erfahren Sie in der kostenlosen APP für iOS und Android: *Abfall OÖ*

#### APP: *Abfall OÖ*



- Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion
- Abfall – ABC
- ASZ – Info
- u.v.m.

#### Schwarze Kunststoffverpackungen können nur schwer recycelt werden.

##### Diese Aussage ist WAHR!

Landen schwarze Kunststoffverpackungen z.B. für Shampoo oder Waschmittel im Gelben Sack, so können sie von den automatischen Sortiermaschinen in den Recyclingbetrieben nur schwer erkannt und daher stofflich nicht richtig zugeordnet werden.

**Tipp:** im ASZ werden diese Verpackungen bereits stofflich genau getrennt. Generell sollte man beim Einkaufen auf die Recyclingfreundlichkeit der Produkte und der Verpackungen achten!

#### „Es ist aus „Plastik“, also entsorge ich es im Gelben Sack“

##### Diese Aussage ist FALSCH!

Im Gelben Sack werden zwar Kunststoffe gesammelt, allerdings NUR die Verpackungen. Neben den Kunststoffverpackungen können auch Metallverpackungen wie Dosen im Gelben Sack entsorgt werden. Spielzeug, Zahnbürsten, Schuhe, Schläuche etc. sind keine Verpackungen und gehören nicht in den Gelben Sack!



##### **Tipp: Der Knick - Trick**

Drücken Sie die Luft aus den Kunststoff - Flaschen, um Platz im Gelben Sack zu sparen oder bringen Sie ihre voluminösen Kunststoffverpackungen ins nächstgelegene ASZ.

#### Weiß- und Buntglas wird wieder zusammengeschmissen.

##### Diese Aussage ist FALSCH!

Bereits eine einzige farbige Glasflasche reicht schon aus, um 500 kg Weißglas grünlich zu färben.

Die Altglascontainer werden zwar in den gleichen LKW entleert, die strikte Trennung zwischen Weiß- und Buntglas bleibt jedoch durch zwei mit Trennwand getrennte Bereiche erhalten.



Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche wird so viel Strom gespart, wie eine Waschmaschine für 10 Minuten, ein Farbfernseher für 20 Minuten oder ein PC für 25 Minuten benötigt.

#### Alle biologisch abbaubaren Kunststoffackerl dürfen in die Biotonne.

##### Diese Aussage ist FALSCH!

Nur (biologisch abbaubare Kunststoff-) Sackerl mit dem Aufdruck **EN13432** dürfen in die Biotonne geworfen werden, da sie für die Kompostierung geeignet sind.

Da im Bezirk Vöcklabruck generell alle Kunststoffsackerl bei der Kompostierung aussortiert werden, empfiehlt es

sich **Bioabfallsackerl aus Papier** zu verwenden, oder die Abfälle in Küchenrolle oder Zeitungspapier zu wickeln.



## Alte Schultaschen können helfen!

### Schultaschen-Sammelaktion in den ASZ im Bezirk Vöcklabruck

Diese Sammelaktion richtet sich an alle Eltern und Schulkinder im Bezirk Vöcklabruck, die ihre gebrauchten Schultaschen Sinnvoll weitergeben wollen. Gebrauchte, noch funktionsfähige Schultaschen und Rucksäcke erfüllen bei der Abgabe im ASZ noch einen sehr guten Zweck und sollten daher nicht achtlos weggeworfen werden.

### Was wird im ASZ gesammelt?

Angefangen von der Schultasche und Rucksack bis zur Federschachtel, unbenützte Hefte, Blöcke, neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, aber auch saubere Jausenboxen, die in den abgegebenen Schultaschen/Rucksäcken gleich verstaut werden können.

### Was passiert damit:

Bereits seit 2007 sammeln die Umweltpromis der kommunalen Abfallwirtschaft O.Ö. gemeinsam mit der O.Ö. LAVU GmbH und helfen damit

bedürftigen Kindern in Osteuropa. Der Verein ORA Österreich ([www.ora-international.at](http://www.ora-international.at)) organisiert den Transport der Schultensilien in die Missionsstationen des Ordens der Franziskanerschwestern. Die Verteilung erfolgt vor Ort an die bedürftigen Kinder, denen damit die Teilnahme an der Schule erheblich erleichtert wird.



*Text und Foto:  
BAV Vöcklabruck*



## Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Wegen

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersucht die Gemeinde alle Grundbesitzer, ihre Bäume, Sträucher sowie Hecken zurückzuschneiden!

Immer wieder kommt es zu Sicht- und sonstigen Behinderungen des Straßenverkehrs, und zwar sowohl für Autofahrer und Radfahrer, als auch für Fußgänger, weil Bäume oder Sträucher auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragen.

Sollten Sie Hecken, Sträucher oder Bäume haben, die in öffentliche Straßen, Wege oder Gehsteige ragen, schneiden Sie diese bitte dementsprechend weit und nachhaltig zurück.

**Die entsprechende gesetzliche Regelung findet sich im § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960.**

**Wir bitten Sie, die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!**



# Entsorgungstermine 2020

RESTMÜLL									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Donnerstag	13.08.2020	13.08.2020		13.08.2020	Donnerstag	13.08.2020			13.08.2020
Donnerstag	27.08.2020		27.08.2020	27.08.2020	Donnerstag	27.08.2020	27.08.2020	27.08.2020	27.08.2020
Donnerstag	10.09.2020	10.09.2020		10.09.2020	Donnerstag	10.09.2020			10.09.2020
Donnerstag	24.09.2020			24.09.2020	Donnerstag	24.09.2020	24.09.2020		24.09.2020
Donnerstag	08.10.2020	08.10.2020	08.10.2020		Donnerstag	08.10.2020		08.10.2020	
Donnerstag	22.10.2020				Donnerstag	22.10.2020	22.10.2020		
Donnerstag	05.11.2020	05.11.2020			Donnerstag	05.11.2020			
Donnerstag	19.11.2020		19.11.2020		Donnerstag	19.11.2020	19.11.2020	19.11.2020	
Donnerstag	03.12.2020	03.12.2020			Donnerstag	03.12.2020			
Donnerstag	17.12.2020				Donnerstag	17.12.2020	17.12.2020		
Donnerstag	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	Donnerstag	31.12.2020		31.12.2020	31.12.2020

<b>Gebiet 1:</b> Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße	<b>Gebiet 2:</b> Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach
--	--

ALTPAPIERTONNE		GELBER SACK	
Montag	03.08.2020	Montag	10.08.2020
Montag	14.09.2020	Montag	21.09.2020
<b>Dienstag</b>	<b>27.10.2020</b>	Montag	02.11.2020
Montag	07.12.2020	Montag	14.12.2020

Biotonne			
Freitag	14.08.2020	Freitag	23.10.2020
Freitag	28.08.2020	Freitag	06.11.2020
Freitag	11.09.2020	Freitag	20.11.2020
Freitag	25.09.2020	Freitag	04.12.2020
Freitag	09.10.2020	Freitag	18.12.2020
<b>In den Sommermonaten Mai bis Oktober wird die Biotonne im Zuge der Entleerung gewaschen!</b>			

- Bei ALLEN Entleerungsarten gilt:**
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
  - Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
  - Die Behälter müssen frei zugänglich sein.
  - Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!

**Entsorgungsunternehmen:**  
 Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter Simmer Straße 13a, A-5310 Mondsee, Tel.: 06232 / 6969



## Was gehört in die Biotonne? Plasticsackerl gehören NICHT in die Biotonne!

### das darf in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch)
- Eierschalen
- Sägespäne
- Haare, Federn
- Einwickelpapier, z.B. Küchenrolle
- Pappeller
- Holzspieße
- Papierservietten und -taschentücher
- Strauchschnitt, zerkleinert in kl. Mengen
- Rasenschnitt, in kleinen Mengen

### das darf NICHT in die Biotonne:

- Speiseöl, Marinaden, ...
- Fleisch(reste) und Knochen
- Plasticsackerl, Folien
- Kohleasche, Staubsaugbeutel
- Zigarettenstummel
- Tierkadaver
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Verpackungen
- Restabfall, Glas
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Katzenstreu
- Hundekot, Hundekotsackerl

## Öffnungszeiten ASZ St. Georgen im Attergau

Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel. 07667 8092

Montag: 08-14 Uhr

Dienstag und Freitag: 08-12 Uhr und 13-18 Uhr

Samstag: 08-12 Uhr

## Regionale Grün- und Strauchschnittsammlung des Bezirksabfallverbands

Die Sammelstelle befindet sich in der Grube Mitterweg (ehemalige Schottergrube), in der Nähe des ASZ St. Georgen – dort ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt möglich.

Für die Entsorgung ist eine Berechtigungskarte vorzulegen – diese erhalten Sie am Gemeindeamt (Bauamt).

Für das Jahr 2020 wird wieder eine NEUE Berechtigungskarte benötigt – liegt Ihnen die Karte vom Jahr 2019 noch vor, bitten wir Sie im Sinne der Ressourcenschonung, diese Karte beziehungsweise **genauer gesagt die Kunststoffhülle der Karte für die Neuausstellung mit aufs Gemeindeamt zu bringen!**



### Öffnungszeiten Grube Mitterweg:

**01. April 2020 bis einschließlich 07. November 2020**

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

**13. November 2020 bis einschließlich 18. Dezember 2020**

Freitag 13:00 – 16:00 Uhr

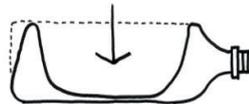


# DAS DARF IN DEN GELBEN SACK (NUR VERPACKUNGEN)



**Plastikflaschen:** Getränkeflaschen (PET-Flaschen), Spülmittelflaschen, Shampooflaschen, sonstige Plastikflaschen für Körperpflegeprodukte

**TIPP: Getränkeflaschen flachdrücken und Boden umknicken!**



## **Andere Leichtverpackungen wie:**

Joghurtbecher, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtassen, Plastiksackerl, Obst- und Gemüse netze, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Chipssackerl, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Wurstverpackungen, Folien, Luftpolsterfolien, Styropor®-Verpackungen, Tetrapack®, Milch- und Saftpackerl,...

## **Metall- und Aluminiumverpackungen:**

Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung, Metallschraubverschlüsse, Joghurtbecherfolien, Alufolie, Alutassen und Alutuben, Menüschalen, Bierkapseln, ...

## **Textilverpackungen:**

Jutesäcke (Orangen, Reis, ...), Textilnetze (Kartoffeln, Zwiebeln, ...)

## **Holzverpackungen:**

Holzsteigerl für Obst und Gemüse, kleine Holzkörperl (Erdbeeren, Knoblauch, ...)

**Bitte alle Kunststoff- und Metallverpackungen ausgewaschen und resistentleert in den Gelben Sack werfen. Vielen Dank!**

**Bereitstellung der Gelben Säcke an der Grundstücksgrenze:  
Am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung um 6:00 Uhr.**





## Das WC ist kein Mistkübel

### ABFALLENTSORGUNG ÜBER DEN KANAL IST DIE URSACHEN FÜR MEHRKOSTEN IM KANALBETRIEB!

- Speisereste, Frittieröle und andere Fette führen zu Geruchsbelästigung, Rattenplagen, sie verkleben und verstopfen die Kanäle.
- Gifte, Chemikalien, Motor- und Getriebeöle zerstören die für den Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen notwendigen Mikroorganismen.
- Bekleidungsstücke wie z.B. Strümpfe, Unterwäsche, Socken etc. und Hygieneartikel wie z.B. Binden, Tampons, Windeln verstopfen Kanäle und Pumpen und beschädigen Maschinen auf der Kläranlage.
- Katzenstreu und andere Feststoffe, Tierkadaver wie z.B. Katzen, Hamster verstopfen ebenfalls die Kanäle und müssen mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden.
- Zement, Mörtelreste sowie Bauschutt oder Schotter bilden hartnäckige Ablagerungen.
- Gebisse, Batterien, Handys und Brillen führen zu Verstopfungen.

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipseinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Textilien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<b>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</b>
 <p><b>Giftstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Weitere Problemstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittiertfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: <b>Biotonne</b> Speiseöle/-fette: <b>ÖLI</b>
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b> Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich  
 in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und  **LINZ AG**





## Datensicheres Entsorgen sensibler Unterlagen und Datenträger

Haben Sie sich schon oft gefragt, wie und wo man vertrauliche Dokumente wie Verträge, Polizzen, Bankauszüge, Befunde oder Ähnliches entsorgen kann, ohne dass Unbefugte Zugriff haben? Oder wo USB-Sticks, PC-Festplatten oder CD's so vernichtet werden, dass niemand die Daten noch irgendwie verwenden kann?

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeamt kostenlos sensible Unterlagen und Speichermedien datensicher vernichten. Dafür wurden in Kooperation mit Firma REISSWOLF zwei versperre Spezialbehälter am Gemeindeamt aufgestellt:

- ein Container zum Einwurf von Akten (für Papiere wie Kontoauszüge, Bankdokumente, Verträge, Befunde und andere vertrauliche Unterlagen) und
- ein Container für Datenträger (wie z. B. Festplatten, Disketten, CD's, DVD's, Tonträger, SIM-Karten, Kredit- und Mitgliedskarten, USB-Sticks, Mikrofilme und Röntgenbilder).

Die Abholung der Behälter erfolgt regelmäßig durch REISSWOLF-Mitarbeiter in speziell gesicherten Fahrzeugen. Die Vernichtung der Papiere und Daten wird gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz sicher durchgeführt, das vernichtete Material dem Recycling-Kreislauf zugeführt und somit als wertvoller Rohstoff wiederverwertet.

**ACHTUNG:**  
**Eingeworfene Dokumente und Datenträger werden rückinformationssicher vernichtet.**  
**Eine Aushändigung nach Einwurf ist nicht mehr möglich.**

Die Container befinden sich im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.  
Die Entsorgung Ihrer sensibler Datenträger und Unterlagen ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes möglich!

### Öffnungszeiten Gemeindeamt (Parteienverkehr)

Mo 08 - 12 Uhr  
Di 07 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr  
Mi 08 - 12 Uhr  
Do 07 - 12 Uhr  
Fr 08 - 12 Uhr



*Container für Datenträger*



*Container für Dokumente*



## Verpflichtende Katzenkastration bei Zugang ins Freie

**"Werden Katzen mit regelmäßigen Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden."**

(Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung)

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmungen hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streunerkatzenproblematik dar. In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die

nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen. die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streunerkatzenproblematik.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunern weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen.

Die Kastration von Kätzinnen und Katern ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/ Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung, hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

*Text: Cornelia Rouha-Mülleder,  
Tierschutzombudsfrau OÖ  
Tierschutzombudsstelle OÖ  
4020 Linz, Bahnhofplatz 1  
Tel: (+43 732) 7720 - 142 81  
Bildquelle: pixabay [https://cdn.pixabay.com/photo/2012/04/28/19/00/litter-44039\\_960\\_720.png](https://cdn.pixabay.com/photo/2012/04/28/19/00/litter-44039_960_720.png)*



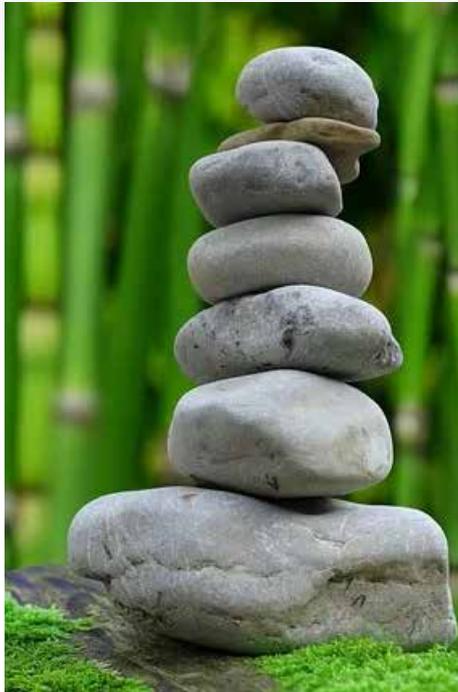
## „Das Sackerl für's Gackerl“

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter !

Leider mussten wir in letzter Zeit vermehrt Hundekotsackerl GEFÜLLT mit Hundekot auf den Wiesen, Feldern, Wegen und Parks aufsammeln. „Das Sackerl fürs Gackerl“ ist dafür gedacht, den Hundekot mit dem Sackerl aufzuklauben, den Sack mit einem Knoten zu schließen und dann in der nächsten Mülltonne zu entsorgen. Sollte kein Abfalleimer in der Nähe sein, so muss dies in der Mülltonne zu Hause entsorgt werden.

Wir bitten Sie die Umwelt rein zu halten, damit Attersee weiterhin ein Ort der Erholung und Frische ist und nicht vermüllt wird.





## Ruhezeiten

Jeder Gartenliebhaber weiss: der Garten ist ein Ort zum kreativen Schaffen und eignet sich hervorragend zum Abschalten nach einem anstrengenden Tag. Bitte vergessen Sie bei all' der Arbeit jedoch nicht auf die Beachtung der Ruhezeiten!

Wir bitten Sie daher, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen, usw.)

**an Sonn- und Feiertagen ganztags,  
an Samstagen nachmittags,  
sowie zur Mittagszeit  
nicht durchzuführen!**

Ein herzliches Dankeschön an Alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!

## Unzulässiges Verbrennen

Aufgrund vermehrter Anfragen, möchten wir an dieser Stelle gerne das Bundesluftreinhaltegesetz, welches bereits seit 2002 in Kraft ist, in Erinnerung rufen.

**„Jedermann ist verpflichtet, bei all seinen Handlungen und Unterlassungen darauf zu achten, dass die natürliche Zusammensetzung der Luft durch Luftschadstoffe ... nicht verändert wird“**

Ziel dieses Bundesgesetzes ist die Erhaltung der natürlichen Zusammensetzung der Luft in einem Ausmaß, welches

- den dauerhaften Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens des Menschen,
- den Schutz des Lebens von Tieren und Pflanzen und
- den Schutz von Sachen in ihren für den Menschen wertvollen Eigenschaften

soweit wie möglich sicherstellt.

**Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten!**



Das Verbrennen im Freien führt zu einer starken Freisetzung von Luftschadstoffen wie Feinstaub, krebserregenden Stoffen und Ozonvorläufersubstanzen. Durch den dabei entstehenden Rauch und Geruch wird nicht selten die Umgebung beeinträchtigt.

### **Es gibt Alternativen zum Verbrennen!**

Pflanzliche Materialien sollten kompostiert werden. Kompost dient als wertvoller, lebendiger Nährstoffspeicher und damit als wichtigster organischer Dünger.

Sollten Sie selbst keine Möglichkeit zum Kompostieren besitzen, können Sie diese pflanzlichen Abfälle, sofern diese nicht von Schädlingen befallen sind, im Rahmen der regionalen Grün- und Strauchschnittsammlung, in der Biotonne oder bei einem Kompostierbetrieb (meist kostenpflichtig) entsorgen.

Ausführliche Informationen zum Thema finden Sie auf unserer Homepage [www.attersee.ooe.gv.at](http://www.attersee.ooe.gv.at)

## Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Foto: Caritas

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihrer Schule in Ebensee Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Die Caritas OÖ bildet in ihren drei Schulen die Pflege- und Betreuungsfachkräfte von morgen aus. Die AbsolventInnen können in den Bereichen Altenarbeit, Familienarbeit oder in einer Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen mit Zukunft rechnen: In Wohnformen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die SozialbetreuerInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. „Die AbsolventInnen unserer Caritas-Schulen sind in ihrer Arbeit für die Menschen wertvolle BegleiterInnen“, sagt Sandra Schwaiger, Schulleiterin in Josee. Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich: [www.ausbildung-sozialberufe.at](http://www.ausbildung-sozialberufe.at)

Nähere Informationen:  
Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)  
Schiefersederweg 53, 4040 Linz  
Tel.: 0732/737782  
[www.ausbildungszentrum-linz.at](http://www.ausbildungszentrum-linz.at)

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrative Behindertenbegleitung)  
Salesianumweg 3, 4020 Linz  
Telefon: 0732 772 666-4710  
[www.sob-linz.at](http://www.sob-linz.at)

Caritas-Schulzentrum Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)  
Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee  
Tel.: 06133/5204-10  
[www.josee.at](http://www.josee.at)



**OÖ FAMILIENBUND**  
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

**AUSBILDUNGEN mit Herz**

- \* Kindergartenhelferin
- \* Spielgruppenleiterin
- \* Tagesmutter

© Yuganov Konstantin/shutterstock.com

Alle Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen finden Sie unter:

- [www.ooe.familienbund.at/ausbildungen](http://www.ooe.familienbund.at/ausbildungen)
- 0732/60 30 60 - 12
- [familienbundakademie@ooe.familienbund.at](mailto:familienbundakademie@ooe.familienbund.at)



## Gesundes OÖ – Tipps und Tricks aus dem Netzwerk Gesunde Gemeinde

### herz.gesund.leben: HERZGESUND BEWEGT

Neueste Studien belegen altes Wissen – Herz-Kreislauf-Training (Ausdauertraining/ Cardio-Training) ist ein Jungbrunnen für uns Menschen. Bleiben oder werden Sie daher aktiv! Ausdauertraining verbessert die Leistungsfähigkeit des gesamten Herz-Kreislauf-Systems, es hat positiven Einfluss auf Risikofaktoren wie z.B. Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte. Auch führt es zur Verminderung von Stress und depressiven Verstimmungen, verbessert die Schlafqualität und verringert das Risiko einiger Krebserkrankungen.



#### So gelingt's:

- Klären Sie in einem Gespräch mit Ihrem Arzt, ob und welche Bewegung für Sie gut ist.
- Suchen Sie nach Bewegungsarten, die Ihnen Spaß bereiten – nur so bleiben Sie konsequent am Ball.
- Sinnvolle Bewegungsarten sind alle Sportarten mit Bewegungsabläufen, die mindestens 1/6 der Muskulatur beanspruchen, wie Gehen, Wandern, Laufen, Nordic Walken, Schwimmen, Radfahren, Langlaufen, ... - durchgeführt in der freien Natur oder auch an Geräten (z.B. im Fitnessstudio).
- Die Bewegungsformen werden über eine Dauer von mindestens 30 Minuten 2-3mal/Woche während des ganzen Jahres durchgeführt.
- Als Richtwert für die richtige Belastungsintensität gilt: Reden ist noch möglich, Singen nicht (das

entspricht in etwa der vorgeschriebenen Intensität von 60 – 80% der max. Herzfrequenz).

- Steigerungen sind möglich: Erhöhen Sie die Anzahl der Belastungseinheiten auf 4-5 mal/Woche, das führt Sie schneller ans Ziel als die Verlängerung einzelner Bewegungszeiten.
- Runden Sie ihr Ausdauerprogramm mit Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen ab.



### Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus. Über 70% der Immunabwehr finden im Darm statt!

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die Darmflora, auch Mikrobiom genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt. Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage. Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen

Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die Österreichische Ernährungspyramide. Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch präbiotisch wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

Probiotika sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie z.B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

#### TIPP:

#### Das "Corona - Immunfit - Müsli" hält die Darmflora in Schwung

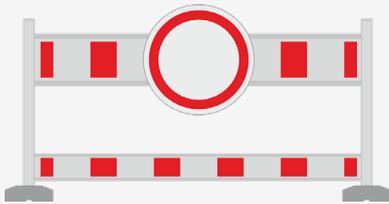
- Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden: Äpfel, Erdbeeren, Marillen, Pflirsich... (\* präbiotische Ballaststoffe, Anthocyane)
- Bifidus- oder Naturjoghurt ungezuckert, Kefir (\*probiotische Milchsäurebakterien) und Milch (\*Vitamin B6, B12) beimengen
- Haferflocken (z.B. Feinblatt) und geschroteten Leinsamen (\*präbiotische Ballaststoffe) unterheben (\*immunaktive Inhaltsstoffe)



## Straßensperre ASVÖ King of the Lake

Der ASVÖ-King of the Lake findet heuer am 19. September statt. Anlässlich dieser Veranstaltung wird eine Straßensperre der Attersee Bundesstraße eingerichtet.

**Unsere Gemeinde ist in der Zeit von ca. 13 Uhr bis 18:25 Uhr betroffen!**



## Ablesung Wasserzähler

Geschätzte Zweitwohnsitzer,

wir bitten Sie, vor Ihrer Abreise aus Ihrem Zweitwohnsitz in Attersee die Wasserzähler abzulesen und in weiterer Folge den Wasserzählerstand unserer Buchhaltung mitzuteilen.

Der Zählerstand wird für die Wasser- und Kanalabrechnung benötigt. Die Ablesekarten werden Anfang September versendet.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Schiemer gerne zur Verfügung!

Mail: [ulrike.schiemer@attersee.ooe.gv.at](mailto:ulrike.schiemer@attersee.ooe.gv.at)  
Tel.: 07666 7755-75



## Gemeindevorschreibung per Mail

Die Gemeinde Attersee am Attersee bietet das Service der "Dualen Zustellung" an. Dabei werden Ihnen die Vorschreibungen unserer Gemeinde auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist natürlich kostenlos!

### Wie funktioniert die „Duale Zustellung“?

Ein signiertes Dokument wird auf einem Server abgelegt. Sie erhalten über Email einen Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Mit einem Mausklick auf diesen Link kann das Dokument vom Server abgeholt werden.

**Was ist zu tun?** Schicken Sie uns von der Emailadresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll, eine E-Mail an: [buchhaltung@attersee.ooe.gv.at](mailto:buchhaltung@attersee.ooe.gv.at)  
Bitte geben Sie als Betreff an: „Duale Zustellung“  
Ins Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und den Hinweis, dass Sie die Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten wollen.



**Mit der Umstellung auf die duale Zustellung leisten Sie einen Beitrag für die Umwelt und helfen uns bei der Verwaltungsvereinfachung.**

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schiemer (07666 7755 DW 75) gerne zur Verfügung.

## Waldbrandschutzverordnung



Mit 7. April 2020 wurde von der Bezirkshauptmannschaft eine Verordnung zu Schutz vor Waldbränden erlassen:

**In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.**

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Diese Verordnung trat mit 7. April 2020 in Kraft und wird jedenfalls bis 31. Oktober 2020 bzw. bis auf Widerruf aufrecht erhalten bleiben.



**Wir gratulieren zur Geburt:**

- MÄRZ** Fam. Leodolter zur Tochter Philomena  
Fam. März zum Sohn Benjamin
- MAI** Fam. Schiemer zur Tochter Annalena
- JUNI** Fam. Lenzenweger zum Sohn Jakob Thomas  
Fam. Kaufmann zur Tochter Leni Andrea  
Fam. Schlesinger zum Sohn Michael
- JULI** Fam. Gietzen zum Sohn Levi Leonard  
Fam. Schneebauer zum Sohn Alexander



**Wir trauern um unsere verstorbenen  
Mitbürgerinnen und Mitbürger:**

Winkler Josef geb. Feb. 1948 - + Juli 2020

Eicher Rosemarie geb. April 1960 - + Mai 2020

## Wir gratulieren zum Jubiläum!



Heinrich Lohninger (80 Jahre)  
im März



Christine Halbwirth (80 Jahre)  
im März



Frieda Hofer (85 Jahre)  
im April



Dr. Elfriede Mayrhofer (80 Jahre)  
im Mai



## Wir gratulieren zum Jubiläum!



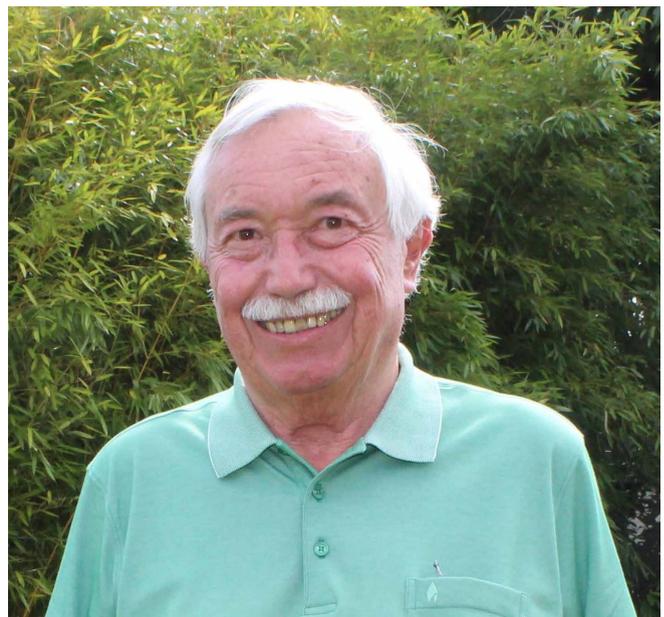
Johann Zieher (80 Jahre)  
im Mai



Leopold Fauska (80 Jahre)  
im Mai



Frieda Ahamer (80 Jahre)  
im Juni



DI Franz Arnfelser (80 Jahre)  
im Juni

## Wir gratulieren zum Jubiläum!



Josef Grünwald (80 Jahre)  
im Mai



Horst und Elisabeth Brüdl  
Diamantene Hochzeit im Mai

*v.l.n.r.: Franz Kroiss (Pensionistenverband OG Attersee),  
Kunigunde und Karl Sperr, Bgm. Walter Kastinger*



Anna Petkowitsch  
(85 Jahre) im Mai

Franz und Aloisia  
Blaichinger  
Goldene Hochzeit im Mai



Karl und Kunigunde Sperr  
Goldene Hochzeit im Mai

*Foto © Christian Sperr*



Die Gemeinde **Attersee** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** OÖ laden Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION ATTERSEE

**Dienstag, 15. September 2020**  
**15:30 - 20:30 Uhr**  
**Atterseehalle**

**Achtung!**  
**neuer Durch-**  
**führungsort**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
  - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
  - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
  - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
  - Zahnsteinentfernung
  - Zahnextraktion
  - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
  - Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
  - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
  - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
  - Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [spm@o.roteskreuz.at](mailto:spm@o.roteskreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.roteskreuz.at/ooe/blutspende](http://www.roteskreuz.at/ooe/blutspende) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at)** **BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19**

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Katharina Wider, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: [gemeinde@attersee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@attersee.ooe.gv.at)

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Titelbild: Blick in Richtung Breitenröth

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M

Erscheinungsort: Attersee am Attersee